

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Linnicher BRONK 2017



Bilder von Liliane Franz und Peter Turobin

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in gut drei Wochen, am 17. Juli 2017, beginnen auch hier bei uns in Nordrhein-Westfalen die Schulferien, denen sicherlich schon alle Linnicher Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien entgegenfiebern. Für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen unserer Gemeinschaftshauptschule Linnich und der Städtischen Realschule Linnich endet das Schuljahr nach den Abschlussprüfungen und Verabschiedungsfeiern bereits etwas früher und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Zum erfolgreichen Abschluss möchte ich allen Absolventen herzlich gratulieren und viel Glück für ihren zukünftigen Weg wünschen. Diese Glückwünsche richten sich aber natürlich an alle Linnicher Schülerinnen und Schüler, die in diesen Wochen ihren Abschluss oder ihr Abitur machen und in einen neuen, sicherlich sehr spannenden Lebensabschnitt starten.

Ein spannendes neues Kapitel wird auch in der Schullandschaft in Linnich Ende August diesen Jahres aufgeschlagen werden. Nach den Sommerferien startet die Gesamtschule Aldenhoven Linnich (GAL) mit der Klasse 8 auch endlich am Schulstandort am Bendenweg und erweitert damit das Schulangebot vor Ort. Verwaltung und Politik haben gemeinsam die erforderlichen Vorbereitungen auf den Weg gebracht und werden dies auch weiterhin tun, damit auch die Schülerinnen und Schüler der GAL bei uns in Linnich gute Lernbedingungen vorfinden.

Das Thema Schule ist aber nicht das Einzige, das Politik und Verwaltung noch vor den Sommerferien beschäftigen wird. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss wird sich am 27.06.2017 u.a. mit der Instandsetzung eines Wirtschaftsweges und nichtöffentlich mit der Vergabe von Ingenieurleistungen befassen. Auch der Stadtentwicklungsausschuss und der Rat der Stadt Linnich wer-

den noch zu Beginn des Monats Juli tagen und sich u.a. mit dem Jahresabschluss 2015 der Stadt Linnich auseinandersetzen. Dabei wird auch – wie aktuell bei jeder Ratssitzung – das Integrierte Handlungskonzept eine Rolle spielen und die Umsetzung wichtiger Maßnahmen behandeln. Mit der Beratung der jeweiligen Fachausschüsse über die erforderlichen Vergaben werden die Grundlagen geschaffen, um die ausführenden Firmen zu beauftragen und konkrete Bauzeitenpläne abzustimmen. Über diese werden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger dann natürlich zeitnah informieren. Zeitnahe und effektive Kommunikation wird auch eine der wesentlichen Aufgaben des Citymanagers für die Stadt Linnich sein, der in diesem Monat seine Arbeit aufnimmt und sein Büro auf der Rurstraße einrichtet, um die Herausforderungen durch die anstehenden Umbaumaßnahmen gemeinsam mit Politik, Verwaltung und allen Be-

troffenen zu meistern. Der Sommer verspricht also spannend zu werden, aber das nicht nur im Rahmen der Stadtentwicklung.

Es stehen wieder viele interessante Veranstaltungen in unserer Stadt an. Besonders spannend werden dabei bestimmt der Rurauencup in Tetz und der Sommercup in Rurdorf werden, bei denen auch in diesem Jahr wieder hervorragender Fußball und noch vieles mehr geboten werden wird. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Bezug auf den Sommercup ist einigen von Ihnen bestimmt die ausgeschilderte Umleitung zum Sportplatz Rurdorf aufgefallen. Diese ist wegen einer Baustelle des Wasserverbandes Eifel-Rur am Rurdorfer Berg eingerichtet worden, sollte Sie aber auf keinen Fall vom Besuch des Sommercups abhalten. Der Wasserverband wird eine Umfahrung der Baustelle einrichten, so dass Sie weiterhin wie gewohnt von Rurdorf aus direkt zu den spannenden Spielen und

dem hervorragenden Rahmenprogramm des FC Rurdorf gelangen können. Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß, – ein Besuch lohnt sich!

Neben sportlichen Höhepunkten bietet der Linnicher Kultursommer auch im Juli wieder ein umfangreiches Angebot, u.a. wird am 30.06.2017 die Linnicher Schaufenstergalerie und am 9.07.2017 der Linnicher Skulpturenweg eröffnet werden. Und natürlich gibt es in den Ferien auch wieder ein breit gefächertes Angebot für Kinder und Jugendliche, so zum Beispiel die beliebte Abenteuerwoche in Körrenzig und die Bretterstadt in Linnich. Selbstverständlich bedeutet Ferienzeit auch Reisezeit und viele von Ihnen werden in den nächsten Wochen in den wohl verdienten Urlaub aufbrechen. Ich wünsche Ihnen für diese schönste Zeit des Jahres alles Gute und viele interessante und unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke. Erholen Sie sich gut vom Alltag und kommen Sie gesund und



entspannt wieder zurück nach Linnich.

Aber auch wenn Sie die Ferienzeit lieber in unseren heimischen Gefilden verbringen, möchte ich Ihnen eine gute Zeit wünschen. Ein weiser Mensch hat einmal gesagt: „Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente, in denen wir spüren, dass wir zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen stets den richtigen Ort und eine schöne Zeit in diesem Sommer!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

32. Änderung des Flächennutzungsplanes Villstraße

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 25.06.2015 über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung beraten und die öffentliche Auslegung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Villstraße, gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) angeordnet.

Diese wurde in der Zeit vom 28.07.2015 bis 27.07.2015 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Nach Mitteilung der Bezirksregierung hat es hierbei einen Fehler gegeben. Für die Genehmigung des Flächennutzungsplanes durch die Bezirksregierung ist die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zu wiederholen.

Der Geltungsbereich der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Villstraße ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich: **Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:**

Der Verfahrensbereich ist mit einer das Orts- und Landschaftsbild am Ortsrand prägenden Hofanla-

ge aus dem Jahr 1923 gebaut. Neben der bereits vorhandenen Wohnnutzung mit Pferdehaltung auf dem Hof besteht im Westen des Plangebietes ein Reitplatz. Diese Nutzungen sollen weiterhin stattfinden. Als Grundlage für den geplanten Nebenerwerb des therapeutischen Reitens sollen Pferdeboxen mit einer Fläche von 250 m² in zwei Bauabschnitten errichtet werden. Diese dienen als Ersatzbau für einen abgerissenen, ehemals bestandsgeschützten Schuppen.

Ziel der Planung ist somit die planungsrechtliche Sicherung des Hofes einschließlich der Pferdehaltung und des Reitplatzes, der für den Reitsport und den geplanten Nebenerwerb des „therapeutischen Reitens“ notwendig ist. Ein weiteres wesentliches Planungsziel ist die planungsrechtliche Absicherung des Neubaus eines Pferdestalls.

Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen

zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Villstraße

I. Planzeichnung

II. Begründung

III. Umweltbericht

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser; Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zu Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Weiterhin werden Aussagen zu den Themen Artenschutz und Landschaftsbild getroffen. Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

IV. Die umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Informationen die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft, die Denkmalpflege und die biologische Vielfalt äußern.

1. Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeseitigungsdienst

vom 24.09.2014 – Mensch und seine Gesundheit (Kampfmittel)

2. Stadt Linnich

vom 07.04.2015 – Wasser (Niederschlagswasserbeseitigung)

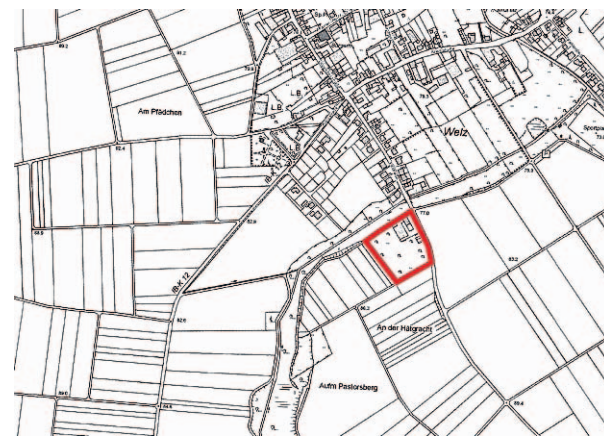
3. LVR-Amt für Bodendenkmalpflege

vom 14.10.2014 – Denkmalpflege (Bodendenkmäler)

4. Bezirksregierung Arnsberg

vom 15.09.2014 – Boden (Bergbau) – Wasser (Sümpfungsmaßnahmen)

5. BUND und NABU



16.10.2014 – Landschaft (Landschaftsplan und Kompensationsmaßnahmen)

– Pflanzen, Tiere/biologische Vielfalt (Artenschutz und Kompensationsmaßnahmen)

6. Wintershall Holding GmbH

vom 29.09.2014 – Boden (Kohlenwasserstoffe)

Die unter I-V aufgeführten Unterlagen der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes

Welz – Villstraße – liegen in der Zeit

vom 01.06.2017 bis 30.06.2017 einschließlich bei der Stadtverwaltung

Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318).

Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 2 – 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Villstraße

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB,

unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist. Es wird auf den § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hingewiesen. Hiernach ist in einem späteren Normenkontrollverfahren

der Antrag einer Person zu einem Bebauungsplan unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen

Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Linnich, den 24.05.2017

Die Bürgermeisterin Schunck-Zenker

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf/Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“

Die vom Rat der Stadt Linnich am 09.12.2014 beschlossene 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf/Konzentrationszonen für Windkraftanlagen“ wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 17.05.2017, Aktenzeichen 35.2.11-22-33/17, genehmigt. Es handelt sich um eine neue Genehmigung im Rahmen eines Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB zur Heilung eines erkannten formellen Fehlers in der ursprünglichen Genehmigung vom

12.12.2014. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt: Die genehmigte 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:

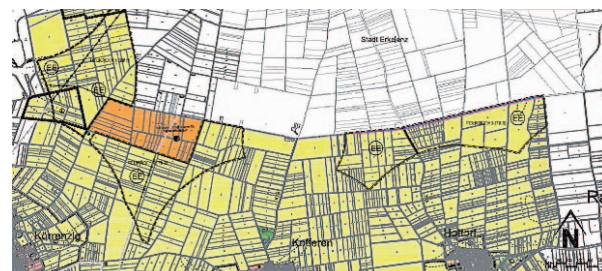
Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der

dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung



von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmungen oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 01.06.2017
Gez.: Schunck-Zenker

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Welz Nr. 4 - Villstrasse -

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 25.06.2015 über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung beraten und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Welz Nr. 4 - Villstraße -, gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) angeordnet.

Diese wurde in der Zeit vom 28.07.2015 bis 27.07.2015 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Nach Mitteilung der Bezirksregierung hat es hierbei einen Fehler gegeben. Somit ist die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zu wiederholen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Welz Nr. 4 - Villstraße - ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich.

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Verfahrensbereich ist mit einer das Orts- und

Landschaftsbild am Ortsrand prägenden Hofanlage aus dem Jahr 1923 bebaut. Neben der bereits vorhandenen Wohnnutzung mit Pferdehaltung auf dem Hof besteht im Westen des Plangebietes ein Reitplatz. Diese Nutzungen sollen weiterhin stattfinden. Als Grundlage für den geplanten Nebenerwerb des therapeutischen Reitens sollen Pferdeboxen mit einer Fläche von 250 m² in zwei Bauabschnitten errichtet werden. Diese dienen als Ersatzbau für einen abgerissenen, ehemals bestandsgeschützten Schuppen.

Ziel der Planung ist somit die planungsrechtliche Sicherung des Hofes einschließlich der Pferdehaltung und des Reitplatzes, der für den Reitsport und den geplanten Nebenerwerb des „therapeutischen Reitens“ notwendig ist. Ein weiteres wesentliches Planungsziel ist die plan-

nungsrechtliche Absicherung des Neubaus eines Pferdestalls.

Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Welz Nr. 4 - Villstraße -

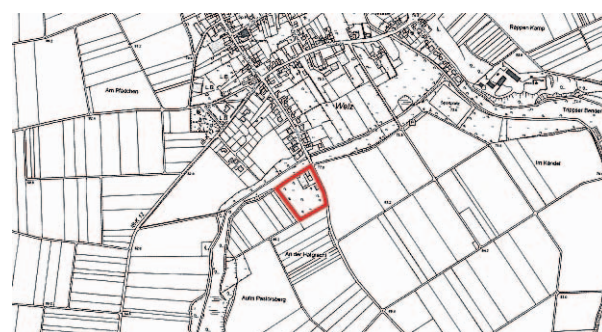
I. Planzeichnung

II. Begründung

III. Umweltbericht

In der Begründung und

dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser; Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge untereinander sowie die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zu Ausgleich



nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Weiterhin werden Aus-

sagen zu den Themen Artenschutz und Landschaftsbild getroffen.

§

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 - 90041

02462 - 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

§

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3 – Bebauungsplan Welz Nr. 4 - Villstraße –

Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

IV. Die umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Informationen die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft, die Denkmalpflege und die biologische

Vielfalt äußern.

1. **Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeseitigungsdienst** vom 24.09.2014 –Mensch und seine Gesundheit (Kampfmittel)

2. **Kreis Düren** vom 22.10.2014 – Wasser (Niederschlagswasserbeseitigung)

3. **Stadt Linnich** vom 07.04.2015 – Wasser (Niederschlagswasserbeseitigung)

4. **LVR-Amt für Bodendenkmalpflege** vom 14.10.2014 – Denkmalpflege (Bodendenkmäler)

5. **Bezirksregierung Arnsberg** vom 15.09.2014 - Boden (Bergbau) - Wasser (Sümpfungsmaßnahmen)

6. **BUND und NABU** vom 16.10.2014 – Landschaft (Landschaftsplan und Kompensationsmaßnahmen) – Pflanzen, Tiere/biologische Vielfalt (Artenschutz und Kompensationsmaßnahmen)

7. **Wintershall Holding GmbH** vom 29.09.2014 – Boden (Kohlenwasserstoffe)

VI. Fachgutachten und fachgutachterliche Stellungnahmen:

Fachgutachterliche Stellungnahmen zum Thema Versickerungseignung:

1. **Geotechnische Kurzstellungnahme zu den durchgeführten Baugrunderkundungen des Projektes Villstraße in Linnich (IBL-Laermann GmbH, 20.01.2015)**

Informationen zur der Versickerungseignung der im Verfahrensgebiet vorhandenen Böden.

Die unter I-VI aufgeführten Unterlagen des Bebauungsplan Welz Nr. 4 – Villstraße – liegen in der Zeit

vom 01.06.2017 bis 30.06.2017 einschließlich bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden

(Tel.-Nr. 02462/9908310 und 9908318). Das Rathaus

Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB, unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt

für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird auf den § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hingewiesen. Hiernach ist in einem späteren Normenkontrollverfahren der Antrag einer Person zu einem Bebauungsplan unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Linnich, den 24.05.2017
Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Schunck-Zenker

Mitteilungen aus der Verwaltung

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich

Juli		
Sa	1	
So	2	KW 27↓
Mo	3	1
Di	4	1
Mi	5	
Do	6	
Fr	7	2
Sa	8	3,5
So	9	KW 28↓
Mo	10	2
Di	11	2
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	
So	16	KW 29↓
Mo	17	1
Di	18	1
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	
So	23	KW 30↓
Mo	24	2 4
Di	25	2
Mi	26	
Do	27	
Fr	28	1
Sa	29	
So	30	KW 31↓
Mo	31	1

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehricht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter



Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack



Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartonaugen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettgedrucktes oder wasserfestes Papier

Öffnungszeiten

Wegen einer Veranstaltung bleiben das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am

Freitag, 30. Juni 2017,

geschlossen.

Der Bürgerservice -Nebenstelle Altermarkt- ist am Samstag, 01. Juli 2017, in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr geöffnet.



Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr gesichert

25 Feuerwehrleute schlossen ihre Grundausbildung ab

Ihrem Auftrag zur Durchführung einer Grundausbildung ist die Stadt Linnich auch im Jahre 2017 nachgekommen. Mit Unterstützung der Ausbilder aus dem Stadtgebiet Linnich sowie in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Titz, Aldenhoven und der Werkfeuerwehr SIG konnten am 20.05. 2017 insgesamt 25 Feuerwehrfrauen und -männer aus den beteiligten Kommunen ihre Grundausbildung abschließen oder durch den Besuch einzelner Ausbildungsmodule vervollständigen.

Komplettieren werden die Teilnehmer ihre Ausbildung im Anschluss noch mit dem Lehrgang zum Sprechfunker, bevor es dann zu weiterführenden speziellen Ausbildungen

zum Feuerschutztechnischen Zentrum des Kreises Düren geht.

Für die Teilnehmer endete nach rund zehn Wochen der erste Teil ihrer sehr umfangreichen Ausbildung im Feuerwehrdienst. In den Unterrichten, die an zwei Arbeitstagen in der Woche abends und samstags ganztägig durchgeführt wurden, haben sich die Teilnehmer mit den theoretischen und praktischen Lehrinhalten der Grundausbildung auseinandergesetzt und in insgesamt vier Lernfortschrittskontrollen unter Beweis gestellt.

Die Bereitschaft, sich zusätzlich zur normalen Berufsausbildung oder Schule dieser Herausforderung zu stellen, erfordert sehr viel Disziplin, Ehrgeiz und Engagement und wurde

mit dem erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung belohnt.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Titz für die Unterstützung in der Sprechfunkausbildung, der Feuerwehr Aldenhoven für die Organisation und Logistik der Übungsfahrzeuge sowie dem Bauhof der Stadt Linnich für die Nutzung Ihres Geländes zu Übungszwecken. Das Organisationsteam bedankt sich weiterhin bei allen aktiven Ausbildern und passiven Unterstützern im Hintergrund.

Wir wünschen den erfolgreichen Absolventen viel Erfolg für ihre weitere Laufbahn.

Für die Ausbilder Daniel Heinrich, Brandinspektor Feuerwehr Stadt Linnich

Rentensprechtag

Alle Termine für 2017 in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch in den Jahren 2016 und 2017 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

17.07.2017

21.08.2017

18.09.2017
16.10.2017
20.11.2017
11.12.2017

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit

Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Heinrich Thelen, Kölnstraße 28, Gereonsweiler, der am 28.6. 80 Jahre alt wird,
Herrn Arnold Platzbecker, Kreisstraße 11, Welz, der am 28.6. 80 Jahre alt wird,
Herrn Hans Kreutz, Brachelener Straße 20, der am 30.6. 89 Jahre alt wird,
Frau Anna Ulbrich, Weststraße 56, Rurdorf, die am 4.7. 92 Jahre alt wird,
Herrn Peter Höppener, Kölnstraße 36, Gereonsweiler, der am 5.7. 90 Jahre alt wird,
Herrn Hans-Josef Kochs, Breitenbender Weg 1, der am 6.7. 86 Jahre alt wird,
Herrn Johan Schweinsberg, Ewartsweg 41, der am 7.7. 81 Jahre alt wird,
Herrn Ludwig Simons, Lambertusstraße 100,

Tetz, der am 8.7. 88 Jahre alt wird,
Frau Cäcilia Heck, Tannenhain 11, Rurdorf, die am 8.7. 80 Jahre alt wird,
Frau Luise Peters, Bahnstraße 10, Ederen, die am 12.7. 84 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Zenker, Gottfried-Keller-Straße 6, die am 13.7. 80 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Muires, Landstraße 19, Gereonsweiler, der am 13.7. 80 Jahre alt wird,
Frau Waltraud Gutowski, Pallandstraße 15, die am 13.7. 80 Jahre alt wird,
Frau Erika Ludwig, Schwarzer Weg 4, die am 14.7. 94 Jahre alt wird,
Frau Maria Sieberichs, Georgstraße 30, Hottorf, die am 14.7. 82 Jahre alt wird,
Herrn Iwan Dick, Erkelenzer Straße 53, der am 17.7. 86 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Mrohs,

Neußer Straße 69, Kofferen, die am 19.7. 82 Jahre alt wird,
Frau Theresia Mertens, Brunnenstraße 72, Ederen, die am 20.7. 85 Jahre alt wird,
Herrn Arnold Weitz, Rurdorfer Straße 27, der am 20.7. 81 Jahre alt wird,
Frau Helga Stuch, Nordstraße 11, Körrenzig, die am 20.7. 80 Jahre alt wird,
Frau Maria Themanns, Degerstraße 20, Boslar, die am 21.7. 91 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth von Zons, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 22.7. 89 Jahre alt wird,
Frau Anna Peters, Brunnenstraße 27, Ederen, die am 23.7. 89 Jahre alt wird,
Frau Margarete Temburg, Brachelener Straße 50, die am 28.7. 87 Jahre alt wird,
Frau Edith Killat, Am Muehlenteich 5, die am 28.7. 86 Jahre alt wird.



Qualifizierung zum kommunalen Klima- und Flächenmanager

Josef Reyer schloss als Lehrgangsbester ab

Stadtamtsrat Hermann-Josef Reyer hat von Oktober 2016 bis Februar 2017 an der Qualifizierung zum kommunalen Klima- und Flächenmanager beim BEW in Essen teilgenommen und insgesamt 64 Lerneinheiten aus den Bereichen Management, Klima, Flächen und Kommunikation absolviert.

In einer 120-minütigen Abschlussarbeit konnte er sein Wissen unter Beweis stellen und als Lehrgangsbester die Qualifikation abschließen. Hierzu gratuliert die

Stadtverwaltung und be- terin Marion Schunck-sonders auch Bürgermei- Zenker herzlich.



Tägl. geöffnet ab 11.30 Uhr

Alle Infos unter:

www.wilhelms-brauhaus.de
oder Tel. 0 24 61/5 35 42

Jülich · Große Rurstraße 28

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

sprache
0177/5647585

unter
taktstelle Kreis Düren, Tel.
02421/489 211, selbsthilfe-
dueren@paritaet-nrw.org

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, Tel. 0163/2570641.

DIENTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00-18.00 Uhr Sondertermine nach Ab-

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 Kilometer durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00-20.00 Uhr der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kon-

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

JULI

Sa.-Die. 08.7.-11-07.2017 Kirmes/Schützenfest Kofferen
Freitag 07.07.2017 Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig
Montag 10.07.2017 16.00-20.00 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK
Freitag 14.07.2017 19.30 Uhr Theaterfahrt

Stadt Linnich: Schuld und Sühne

Mittwoch 19.07.2017 10.00-13.00 Uhr Mosaik fertigen, Glasmalereimuseum
Mittwoch 26.07.2017 10.00-13.00 Uhr Windlicht gestalten, Glasmalereimuseum

AUGUST 2017

Mittwoch 02.10.2017 10.00-13.00 Uhr Freundschaftsbänder fertigen, Glasmalereimuseum
So.-Do. 06.-10.8.2017 Abenteuerwoche, Bolzplatz Körrenzig
Mittwoch 09.08.2017 10.00-13.00 Uhr Glasmalerei basteln, Glasmalereimuseum
Donnerstag 10.08.2017 10.00-13.00 Uhr Schmuckdosen gestalten, Glasmalereimuseum
Mittwoch 16.08.2017 10.00-13.00 Uhr Kaleidoskop erstellen, Glasmalereimuseum
Freitag 18.08.2017 Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig
Mittwoch 23.08.2017 14.00-17.00 Uhr KOT Skyline-Gestaltung Sommerbilder

SEPTEMBER

Samstag 02.09.2017 16.00 Uhr Vereins-/Dorfpokalschießen Hubertus-

schützen Gevenich, Bürgerhalle
Fr./Sonn. 01.-09.09.17 Kunstaussstellung Alte Kirche Körrenzig
Sonntag 03.09.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Vogelschuss St.-Hubertus-schützen Gevenich, Bolzplatz

Sonntag 10.09.2017 15.00 Uhr Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals, LGV, Kirchplatz
Samstag 16.09.2017 20.00 Uhr Herbstkirmes Kofferen
Sonntag 17.09.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
11.00-17.00 Uhr Kindermeile Promenadenring/Kirchplatz/Altermarkt
Freitag 22.09.2017 18.00 Uhr Mundartlesung, LGV, Heimatmuseum Linnich
Samstag 23.09.2017 Spendenlauf SIG Combibloc
Samstag 30.09.2016 8.00 Uhr Tagesfahrt Duisburg, Linnicher Geschichtsverein

OKTOBER

Sonntag 01.10.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Samstag 07.10.2017 19.30 Uhr Ehrenkönigs-

schießen St.-Hubertus-schützen Gevenich, Bürgerhalle
Montag 09.10.2017 16.00-20.00 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK
Samstag 14.10.2017 19.00 Uhr Oktoberfest, Gemeindezentrum Körrenzig

Sonntag 15.10.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag 22.10.2017 15.00 Uhr Fotosafari, Linnicher Geschichtsverein, Rathaus
Samstag 21.10.2017 19.00 Uhr Generalversammlung Schützen Gevenich, Bürgerhalle
Dienstag 24.10.2017 10.00-13.00 Uhr Mosaik fertigen, Glasmalereimuseum
Mittwoch 25.10.2017 10.00-12.00 Uhr Schneekugeln gestalten, Glasmalereimuseum
Samstag 28.10.2017 20.00 Uhr Oktoberfest Trommler- u. Pfeiferkorps Kofferen

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!



Die Stadt Linnich
sucht
für das städt. Hallenbad

Personal zur Durchführung von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen am Wochenende

Aufgaben:

- o Durchführung von altersgerechten Kursen im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- o Mindestalter 18 Jahre
- o mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- o Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Do 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 09.30 - 11.30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Öffnungszeiten des Hallenbades RUBA

Öffnungszeiten des Kinder durch den Förder-
städtischen Hallenba-verein statt.
des Linnicher RUBA

Dienstag: Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: Samstag:
06.30 - 13.00 Uhr 09.00 - 14.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Sonntag:
Zeit von 17.00-18.30 Uhr 09.00 - 14.00 Uhr
ein Spielenachmittag für Während den Öffnungs-zeiten finden Kurse statt.
Entsprechende Bereiche
werden in diesem Zeit-
raum abgesperrt.



Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
27.06.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
05.07.2017	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
11.07.2017	17.00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
11.07.2017	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude



656 neue Leuchten erhellen öffentliche Gebäude in Linnich

innogy unterstützt die Stadt Linnich bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen

Die Unterstützung von Innogy ermöglicht der Stadt Linnich die teilweise Umrüstung von Beleuchtungsanlagen in sieben städtischen Gebäuden. Insgesamt 656 Leuchten wurden im Rathaus und seiner Nebenstelle, der Feuerwehr, dem Bauhof, den Kindergärten Gevenich und Linnich sowie in der Asylunterkunft Gevenich ausgetauscht. So sind in den Räumen und Fluren der Gebäude zukünftig neue energieeffiziente Langfeld-Decken- und Wandleuchten im Einsatz. Diese werden präsenz- und tageslichtabhängig gesteuert und leuchten die Innenbereiche optisch besser aus. Nicht nur das Beleuchtungsniveau ist deutlich verbessert; die neuen Leuchten haben deutliche wirtschaftliche Vorteile. Rechnungen zufolge wird die Stadt in Zukunft rund 74 Prozent des Energieverbrauchs für die Beleuchtung einsparen. Durch ihre Unterstützung trägt innogy dazu bei, dass die Stadt Linnich ihre Klimaschutzziele erreicht. „Als regionaler Energieversorger setzen auf diesem Weg gemeinsam mit den Kommunen Maßnahmen zur Energieeffizienz um. Wir sehen in dieser Zusammenarbeit auch einen Beitrag für mehr Standortqualität und Wertschöpfung der Region“, sagt Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der innogy. Er betont, dass Stadt und innogy bereits seit vielen Jahren auf dem Gebiet der rationellen Energiewendung partnerschaftlich zusammenarbeiten. „Klimaschutz ist für uns ein großes Thema. Wir wollen den Kohlendioxid (CO₂)-Ausstoß in Linnich in den nächsten Jahren erheblich senken. So können über 691 Tonnen Kohlendioxid durch die Umsetzung der Maßnahme eingespart werden, freut sich auch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker. Sie fährt fort: „Durch die Energiekostensparnis entlasten wir nicht zuletzt unseren Haushalt.“



Am Samstag, 1. Juli, heulen ab 11 Uhr alle Sirenen im Kreis Düren zeitgleich zur Probe. Vier verschiedene Signale ertönen dann in enger Folge. Wer die kostenlose Warn-App NINA nutzt, erhält kurz zuvor einen Hinweis auf den Probealarm.

Probealarm im Kreis Düren

Am Samstag, 1. Juli, heulen wieder die Sirenen

Bitte vormerken: Am Samstag, 1. Juli, heulen wieder ab 11 Uhr im Kreis Düren die Sirenen. Doch keine Bange, es ist „nur“ ein Probealarm. Der Kreis Düren als zuständige Katastrophenschutzbehörde hat diesen Termin für seine 15 Städte und Gemeinden ausgewählt. Zum einen werden dann alle Sirenen im Kreisgebiet auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft. Zum anderen sollen die Menschen wieder mit den Signalen und deren Bedeutung vertraut gemacht werden. Weitere Probealarme werden künftig vierteljährlich folgen. Auch diese Termine werden wieder vorab über verschiedene Medienkanäle angekündigt.

Warum testet der Kreis Düren die Sirenen?

Mit dem Ende des Kalten Krieges verstummten die Sirenen in Deutschland nach und nach. Wegen des fehlenden Feindbildes und der Alarmpieper für Feuerwehreute hielt man sie für überflüssig. Mittlerweile hat ein Umdenken stattgefunden. Sirenen werden wegen ihrer Weckfunktion wieder geschätzt. Wer Sirensignale hört, der sollte wissen, was sie bedeuten und wann eine Gefahr droht.

Was bedeuten die vier Sirensignale?

Beim Probealarm werden immer vier verschiedene Signale in enger Folge zu hören sein.

1) Zu Beginn ertönt um 11 Uhr das Signal „Probealarm“. Das ist ein Heulton, der etwa 15 Sekunden andauert.

2) Nach einer kleinen Pause ertönt das Signal „Feuerwehralarm“. Dazu er-

klingt ein einminütiger Heulton, der zweimal kurz unterbrochen wird. Mit diesem Signal werden die Feuerwehreute zu einem Einsatz gerufen. Für die Bürger besteht also keine Gefahr.

3) Das dritte Signal warnt die Bevölkerung vor einer Gefahr. Dieser Ton schwillt eine Minute lang ununterbrochen auf und ab. Im Ernstfall fordert dieses Signal die Menschen dazu auf, ein Gebäude aufzusuchen und das Radio einzuschalten, um wichtige Informationen zu erhalten. Radio Rur zum Beispiel sendet auf den UKW-Frequenzen 92,7 und 107,5 MHz.

4) Das vierte und letzte Signal im Rahmen des Probealarms bedeutet „Entwarnung“. Dazu heulen die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von etwa einer Minute. Im Ernstfall bedeutet dieses Signal: Die Gefahr ist vorüber. Beim Probealarm ist der vierteilige Test damit beendet.

Wie werde ich über den Sirenenprobealarm informiert?

Der Kreis Düren kündigt die vierteljährlichen Sirenenprobealarme jeweils über die lokalen Printmedien, Radio Rur sowie auf seiner Homepage und über die Socialmedia-Kanäle Facebook und Twitter an. Seine 15 Städte und Gemeinden erhalten die Ankündigungen ebenfalls und können sie über ihre eigenen Kanäle veröffentlichen.

Darüber hinaus sendet der Kreis Düren vor jedem Probealarm einen entsprechenden Hinweis über die kostenlose Warn-App NINA. NINA steht für

Notfall-Informations- und Nachrichten-App. Die Leitstelle des Kreises Düren setzt diese Meldung jeweils eine Viertelstunde vor Beginn des Probealarms ab.

Was muss ich beachten?

Achten Sie darauf, ob Sie die Sirensignale hören, wenn Sie sich im Freien aufhalten und informieren Sie sich bitte im Vorfeld. Hören Sie nichts oder nur einen schwachen Ton, sollten Sie sich beim Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Düren oder bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung melden und einen entsprechenden Hinweis geben. Für Rückmeldungen zum Sirenentest bitte auf keinen Fall die Notrufnummern benutzen!

Infokasten

Die Sirenen haben zunächst eine Weckfunktion. Ertönt das beschriebene Warnsignal, dann heißt es zunächst: Ruhe bewahren und eine Wohnung oder ein Gebäude aufsuchen und das Radio einschalten, um wichtige Informationen zu erhalten.

Über das Radio, zum Beispiel Radio Rur auf den UKW-Frequenzen 92,7 und 107,5 MHz, die Warn-App NINA, das Internet und Socialmedia-Kanäle des Kreises Düren erfolgen weitere wichtige Gefahreninformationen und Handlungsempfehlungen. Bei Bedarf erfolgen zudem Lautsprecherdurchsagen und werden Bürgertelefone geschaltet. Ganz wichtig: Die Notfallnummern sind keine Informationsquellen. Sie dürfen ausschließlich bei akuter Gefahr angerufen werden!

Aktionen in den Sommerferien



27. Juli bis zum 29. Juli 2017, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ferienspiele der ev. Kirchengemeinde Linnich

Auch in diesem Jahr werden wir mit Euch in unserem Gemeindehaus spielen und basteln. Martin Luther und das Mittelalter werden uns in diesen Ferientagen beschäftigen. Am 28.07.2017 möchten wir mit Euch einen Tag im Jülicher Brückenkopfpark verbringen. An diesem Tag bringen Euch Eure Eltern um 10.00 Uhr zum Jufa (direkt neben dem Brückenkopfparkzugang) und dort könnt ihr um 16.00 Uhr auch wieder abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 17,- €. Solltet Ihr zwischen 5 und 12 Jahre alt sein, können Deine Eltern Dich im Gemeindebüro anmelden.



Veranstaltungen im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich:

Mittwoch, 19. Juli, 10 bis 13 Uhr Mosaik – ein Puzzle aus Glas?

In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen, entweder ein großes oder zwei kleine.
 Sommerferienkurs für Kinder ab 7 Jahre
 Gebühr: 10 € zzgl. 15 € Material

Mittwoch, 26. Juli 2017, 10 bis 13 Uhr Windlicht

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre
 Aus einem Glasgefäß, Glasstücken und Draht fertigen wir unser eigenes Windlicht.
 Gebühr: 6 € zzgl. 5 € Material

Mittwoch, 2. August 2017, 10 bis 13 Uhr Pearls for Friends / Freundschaftsbänder

Sommerferienkurs für Kinder ab 10 Jahre
 Faszinierende Glasperlen werden durch Knüpfen oder Flechten zu einzigartigen Zeugnissen der Freundschaft. Wir fertigen Armbänder zum Verschenken oder selber tragen.
 Gebühr: 14 € inkl. Material

Mittwoch, 9. August 2017, 10 bis 13 Uhr Es glitzert und funkelt

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre
 Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.
 Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)

Donnerstag 10. August 2017, 10 bis 13 Uhr Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre
 Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.
 Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)

Mittwoch, 16. August, 10 bis 13 Uhr Kaleidoskope

Workshop für Kinder ab 10 Jahre
 Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein wahres Feuerwerk der Farben und Formen erwartet.
 Gebühr: 6 € zzgl. 8 € Material

Anmeldung zu den Veranstaltungen: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de



NRW Kulturrucksack 2017 im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Atlantis – Versunkene Stadt im Meer

In diesen Sommerferien kannst Du nicht nur ans Meer fahren – Du kannst auch mit uns das im Meer versunkene Atlantis wiedererstehen lassen. In zweitägigen Workshops kannst Du die sagenumwobene Stadt nach Deinen Ideen aus Glas bauen. Tempel, Säulen, Tore, vielleicht eine Statue? Aus funkelndem Glas – ob in Farbe oder klar entsteht in diesem Kurs die geheimnisvolle antike Stadt. Das Glas haben wir – die Ideen bringst Du!

Kurs W1: Montag, 21.08.17, 11.00 – 13.30 Uhr und Dienstag, 22.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
 Kurs W2: Dienstag, 22.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Mittwoch, 23.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr

Blau wie das Meer – Malen und Collage auf Leinwand mit Farbe und Glas

Blau, Grün, weiße Gischt – mit Acrylfarbe malst Du auf Leinwand ein Meer, dessen Farbnuancen mit aufgeklebten Glasstücken und Muscheln noch lebendiger werden.
 Kurs W3: Mittwoch, 23.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr

Schatzkisten

Natürlich denkt jeder bei Atlantis auch an versunkene Schätze, Gold, Juwelen, Perlen... In diesem Kurs gestaltest Du mit farbigem Glas und Farbe eine Schatzkiste.
 Kurs W4: Donnerstag, 24.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr

Meeresbewohner

Fische, Seesterne, oder ein Seepferdchen. Zwischen den Bauten der versunkenen Stadt tummeln sich die verschiedensten Meeresbewohner. Auf Glas gemalt oder als Collage, vielleicht auch dreidimensional? Lass Deiner Phantasie freien Lauf und zeig uns die ungewöhnlichsten, in allen Farben schillernden Meerestiere. Aber vielleicht sind ja auch Taucher unterwegs?
 Kurs W5: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr

Fotoworkshop: Ein Fotomosaik

Mit dem Fotokünstler Elmar Valter gestaltet Ihr diesmal an zwei Tagen ein großes Fotomosaik. Am ersten Tag geht Ihr auf Fotosafari im und ums Museum. Mit den Ergebnissen Eurer Fotoarbeiten wird am zweiten Tag ein Mosaik geklebt und plötzlich entsteht aus vielen Detailbildern ein Seeungeheuer oder Neptun oder?... Wir sind gespannt.
 Mitzubringen sind Kamera oder Smartphone und entsprechende Kabel für die Übertragung und Speicherung für die Ausdrucke.
 Kurs W6: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Freitag, 25.08.17, 13.00 – 16.30 Uhr



Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Unser ehemaliger Kollege Horst Sprenger feierte am 7. Mai seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachten Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Personalratsvorsitzender Frank Wünsche die herzlichsten Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen der gesamten Stadtverwaltung.

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **30. Juli 2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **20. Juli 2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken

Stadtverwaltung Linnich
 Fachbereich 1 – Linfo –
 Rurdorfer Straße 64
 52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
 Fachbereich 1 – Linfo –
 Postfach 12 40
 52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
 E-Mail: linfo@linnich.de

„Buddelschiffe“

Wir werden die Buddelschiffe aus Holz und Papier hier einmal neu interpretieren: Wir bauen die Schiffe natürlich aus farbigem Glas und setzen sie in Flaschen. Ob nun Segelschiff oder Dampfer, das liegt bei Dir. Am Ende der Ausstellung nimmst Du Dein maritimes Kunstwerk mit nach Hause.
 Kurs W7: Freitag, 25.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr

Workshop: Ausstellungsvorbereitung

Eure Gelegenheit, einmal auf der Mitarbeiterseite im Museum zu sein. Wir legen gemeinsam letzte Hand an die Präsentation Eurer Kunstwerke und gestalten die Unterwasser- Meereswelt auf der Ausstellungsebene. Die Tische werden dekoriert, Plakate gestaltet und vielleicht fehlen noch letzte Details, die wir bauen müssen.
 Kurs W8: Freitag, 25.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr

Ausstellung und Abschlusfeier

Zum Abschluß unseres NRW Kulturrucksackprojektes werden alle Eure Kunstwerke im Museum präsentiert. Ihr, Eure Familien und Freunde seid herzlich eingeladen die Ergebnisse einer Woche künstlerischen Schaffens zu bestaunen. Am Ende unserer Abschlusfeier nehmt Ihr Eure Arbeiten mit nach Hause!
 Samstag, 26.08.17, 11.00 Uhr
 Voraussetzungen: Alter der Teilnehmer: 10 – 14 Jahre
 Eine verbindliche Voranmeldung ist erforderlich und wird unter Tel. 02462-99170 oder 991714 angenommen. **Die Teilnahme ist kostenfrei!** Mitzubringen ist geeignete Kleidung zum Bauen und Malen, sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken für eine kurze Pause.



Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Freitag, 04. August, 14 bis 16 Uhr zauberhafte Seidenmalerei

Ab 6 Jahren, Kostenbeitrag: 10 Euro
 im Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich
Anmeldung bei: Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101, per Mail peschweiler@linnich.de oder zauberkissen@gmail.com



Mittwoch, 23. August 2017, 14 – 17 Uhr Sommerbilder gestalten mit Sand, Muscheln und mehr...

Am Mittwoch, 23.08.2017, von 14 bis 17 Uhr, möchte ich mit euch Sommerbilder auf Leinwänden gestalten. Wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahren seid und Lust habt, dann können eure Eltern euch gerne in der KoT Skyline immer Montags und Freitags zwischen 15 und 17.30 Uhr während des Kindertreffs anmelden. Der Kostenbeitrag ist 2,- Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Eure Conny



**Am 17. September 2017
11:00 – 17:00 Uhr
zur 9. Linnicher Kindermeile**

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen** zur Kindermeile und verkaufe sie.

So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren. Vielleicht findest Du auch jemanden, mit dem Du tauschen kannst.

Die „Trödelmeile“ ist an der West- und bei weiterem Bedarf an der Nordpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet hast. Anmelden kannst Du Dich bis zum 09. September.

Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!!!

Anmeldung:

Stadt Linnich, Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101, peschweiler@linnich.de oder Sabine Deubgen, Tel. 02462 9908 114, Email: sdeubgen@linnich.de

Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.linnich.de



Anmeldung zum Kindertrödel Stand _____

zum Kindertrödel am 17.09.2017 zur 9. Linnicher Kindermeile

Name: _____
Geb.: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Erziehungsberechtigte/ Ansprechpartner:

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

Teilnehmer

Erziehungsberechtigter

„Willkommen, welcome, bienvenue“ Fraktionen im Stadtrat

Unter diesem einfachen, aber sehr passendem Motto steht das Schulfest am 13.07. 2017 der Gesamtschule Aldenhoven Linnich in diesem Schuljahr. Die Gesamtschule, die mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 ihre Türen geöffnet hat, wird sowohl von der Gemeinde Aldenhoven sowie der Stadt Linnich getragen. Diese Kooperation gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zum Erreichen aller Schulabschlüsse in der Nähe ihres Wohnortes. Im ersten Moment scheint das Motto des diesjährigen Schulfestes „Willkom-

men, welcome, bienvenue, bienvenidos“ nach drei Jahren nicht richtig zu passen. Allerdings zieht die Gesamtschule im kommenden Schuljahr mit dem achten Jahrgang das erste Mal in die Linnicher Räume im Schulzentrum Bendenweg. Der GAL ist der Kontakt zu beiden Standorten wichtig. Sie möchte aktiver Teil des Lebens der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich werden. Aus diesem Grund findet das Schulfest zum zweiten Mal in Linnich auf dem Gelände der jetzigen Hauptschule statt. Das Schulfest wird um

15:00 Uhr beginnen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktionen geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrer und Lehrerinnen, die Elternpflegschaft und die Schulleitung freuen sich auf die kommende Zeit in Linnich sowie über Ihren Besuch am 13.07. 2017. So bleibt zu sagen, dass wir mit dem gewählten Motto das alte Schuljahr abschließen und schon einen vorfreudigen Blick ins „neue Jahr“ werfen wollen.

Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Heide Lang, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu

und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet am 25.07.2017 statt.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15
Weitere Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 12.09. 2017, 24.10. 2017 und 28.11. 2017
Anmeldung bitte über Frau Krüger, Stadt Linnich, unter Tel. 02462/9908-103

Die Sprechstunden in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151-11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de den Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

einbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen

und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Kleiner Sitzungssaal
4. Juli (Dienstag)
6. September
11. Oktober
15. November
Büro Zimmer 010
6. September
29. November



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58



BRONK 2017

Impressionen





Fotos: Liliane Franz und Peter Turobin

Sonstiges

Schützenfest und Kirmes in Kofferen vom 8. bis 11. Juli

Die St. Margaretha Schützenbruderschaft 1862 e.V. lädt ein – Tanzveranstaltungen im Festzelt mit „Taktvoll“ und „Teamwork“

Es ist wieder soweit, die St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen 1862 e.V. feiert ihr traditionelles, weithin bekanntes Schützenfest. Zu den Tanzveranstaltungen im Festzelt am Schroof haben wir mit „Taktvoll“ und „Teamwork“ zwei bereits in den vergangenen Jahren bewährte Tanzbands verpflichtet. Die musikalische Begleitung zu den Umzügen übernehmen in altbewährter Weise unser

Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen und der Musikverein Lövenich sowie zum Festzug am Sonntag zusätzlich das Trommler- und Pfeiferkorps Körrenzig und die Blaskapelle Oidtweiler.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen in diesem Jahr unser Kaiserpaar Walter und Regina Müller, unser Prinzenpaar Dennis Freialdenhoven und Alicia Grafenhorst sowie unser Schülerprinzenpaar Leon

Herbst und Luisa Pomplun.

Die Dorfbevölkerung und zahlreichen Gäste aus nah und fern laden wir herzlich ein, mit uns eine schöne und vergnügliche Kirmes zu feiern.

Bevor das Fest offiziell beginnt, wollen wir die Häuser unserer Majestäten und das Dorf von Mittwoch bis Freitag festlich schmücken.

Den Samstag beginnen wir um 19.45 Uhr mit einem Umzug durch den Ort mit Aufführung des Großen Zapfenstreichs an der Kirche. Um 20.30 Uhr startet der Eröffnungsball mit der Tanzband „Taktvoll“ im Festzelt am Schroof.

Am Sonntag treten wir um 8.45 Uhr an der Gaststätte „Op de Eck“ zum Kirchgang mit Gefallenenehrung an. Anschließend ziehen wir ins Festzelt zum Frühschoppen bei zünftiger Blasmusik des Musikvereins Lövenich, in dessen Verlauf verdiente Schützenbrüder für Engagement und treue Mitgliedschaft geehrt werden. Ab 15 Uhr empfangen wir die langjährig befreundeten Bruderschaften aus Gevenich und Müntz. Zur gleichen Zeit werden die Majestäten vom Trommlerkorps Kofferen abgeholt. Um 15.30 Uhr startet der Große Festzug mit anschließender Parade in der Ortsmitte. Nach dem Festzug folgt ein Konzert der Blaskapelle Oidtweiler im Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Gegen 17 Uhr wird der neue Schülerprinz ermittelt. Den schwungvollen Ausklang des Tages bis in die späten Abendstunden wird das Duo Manfred und Alex



Jungschützenprinz Dennis Freialdenhoven, Alicia Grafenhorst, Kaiserpaar Walter und Regina Müller, Schülerprinz Leon Herbst und Luisa Pomplun.

gestalten (Eintritt frei).

Der Montag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück der Schützen und des Trommlerkorps mit Partnern im Vereinsheim des Trommlerkorps. Anschließend ziehen wir zur Kirche, wo wir um 9.45 Uhr die hl. Messe feiern. Bevor wir zum Zelt ziehen, gedenken wir aller Toten auf unserem Friedhof. Beim Umzug zum Zelt wird der neue Schülerprinz abgeholt. Es folgt im Rahmen des Kirmesballes die Ermittlung der besten Schützen der Bruderschaft und des Trommlerkorps sowie das Abschießen des Preisvogels. Für unsere Kinder soll die Kinderbelustigung gegen 13 Uhr beginnen. Im Anschluss wird der neue Jungschützenprinz ermittelt. Wenn dann gegen 15.30 Uhr der Festwirt das Zelt schließt und für den Abend vorbereitet, beginnt in Kofferen die „Straßenkirmes“. Unsere Frauen übernehmen das Kommando und die Prin-

zen und geehrten Schützenbrüder werden vom Umzug durch den Ort mit Parade findet im Festzelt der Königsball statt. Wieder werden wir von der Tanzband „Teamwork“ in Stimmung gebracht. Im Anschluss an die Darbietung der Fahnschwenker folgt gegen 22 Uhr der Königswalzer. Bei guter Stimmung nähern wir uns sodann dem letzten Highlight unseres Schützenfestes, der traditionellen Polonaise mit Damenparade, die gegen 24 Uhr beginnt. Dann heißt es wieder: „Met Spass un Jesäng över Dösche un Bänk.“ Bis in die frühen Morgenstunden wird dann gefeiert, bis Kofferen dann langsam „zur Ruhe“ kommt. Wir wünschen uns einen harmonischen Verlauf bei gutem Wetter und unseren Gästen, dass sie sich in Kofferen wohl fühlen und viel Spaß haben. In diesem Sinne verbleiben wir mit freundlichem Schützengruß Ihre St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen.

Schützenfest und Kirmes in Kofferen

08.07 - 11.07.2017

Programm:

Samstag, 08. Juli 2017

19.45 Uhr Antreten am Festzelt zum Umzug durch den Ort
ca. 20.00 Uhr Großer Zapfenstreich an der Kirche
20.30 Uhr Eröffnungsball mit der Tanzband TAKTVOLL

Sonntag, 09. Juli 2017

08.45 Uhr Antreten an der Gaststätte "Op de Eck" zum Kirchgang und Gefallenenehrung
Anschl. Frühschoppen im Festzelt
ca. 11.00 Uhr Ehrungen
15.00 Uhr Empfang der befreundeten Bruderschaften Gevenich und Müntz
15.00 Uhr Abholen der Majestäten
15.30 Uhr Großer Festzug mit Parade
Anschl. Konzert im Festzelt bei Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Schülerprinzenvogelschuss
Schwungvoller Ausklang mit Manfred & Alex
- Eintritt Frei -

Montag, 10. Juli 2017

08:00 Uhr Gemeinsames Frühstück des Trommlerkorps und der Schützen im Vereinsheim des Trommlerkorps
09:30 Uhr Antreten an der Gaststätte "Op de Eck" zum Kirchgang
Anschl. Totengedenken auf dem Friedhof
ABHOLEN des Schülerprinzen zum Kirmesball
Ausschießen der besten Schützen der Bruderschaft und des Trommlerkorps sowie Abschießen des Preisvogels
13.00 Uhr Kinderbelustigung
14.00 Uhr PRINZENVOGELSCHUSS
19:45 Uhr Abholen der Prinzen mit Gefolge
20.00 Uhr Prinzen- und Familienball
mit Auftritt der Fahnschwenker und der Kirmestäubchen
Es spielt die Tanzband: TEAMWORK
- Eintritt Frei -

Dienstag, 11. Juli 2017

10.30 Uhr Antreten an der Gaststätte "Op de Eck" zum Königsvogelschuss mit Frühschoppen im Festzelt
19.30 Uhr Abholen des neuen Königs mit Gefolge
20.00 Uhr Königskrönung vor dem Festzelt
Anschl. Umzug durch den Ort mit Parade
20.30 Uhr KÖNIGSBALL
mit der Tanzband TEAMWORK und Darbietungen der Fahnschwenker
ca. 24 Uhr Traditionelle Polonaise mit Damenparade

Die Umzüge werden musikalisch begleitet vom Trommler- u. Pfeiferkorps Kofferen und Musikverein Lövenich, beim Festzug am Sonntag zusätzlich vom Trommler- u. Pfeiferkorps Körrenzig und Blaskapelle Oidtweiler.



„Atlantis – Versunkene Stadt im Meer“

NRW Kulturrucksack 2017 im Deutschen Glasmalerei Museum – Workshops in den Sommerferien

In diesen Sommerferien kannst Du nicht nur ans Meer fahren – Du kannst auch mit uns das im Meer versunkene Atlantis wiedererstehen lassen. In zweitägigen Workshops kannst Du die sagenumwobene Stadt nach Deinen Ideen aus Glas bauen. Tempel, Säulen, Tore, vielleicht eine Statue? Aus funkelndem Glas – ob in Farbe oder klar entsteht in diesem Kurs die geheimnisvolle antike Stadt. Das Glas haben wir – die Ideen bringst Du!

Kurs W1: Montag, 21.08.17, 11.00 – 13.30 Uhr und Dienstag, 22.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr

Kurs W2: Dienstag, 22.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Mittwoch, 23.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Blau wie das Meer – Malen und Collage auf Leinwand mit Farbe und Glas
Blau, Grün, weiße Gischte – mit Acrylfarbe malst Du

auf Leinwand ein Meer, dessen Farbnuancen mit aufgeklebten Glasstücken und Muscheln noch lebendiger werden.

Kurs W3: Mittwoch, 23.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt
Schatzkisten
Natürlich denkt jeder bei Atlantis auch an versun-

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



kene Schätze, Gold, Juwelen, Perlen... In diesem Kurs gestaltest Du mit farbigem Glas und Farbe eine **Schatzkiste**.

Kurs W4: Donnerstag, 24.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Meeresbewohner

Fische, Seesterne, oder ein Seepferdchen. Zwischen den Bauten der versunkenen Stadt tummeln sich

die verschiedensten Meeresbewohner. Auf Glas gemalt oder als Collage, vielleicht auch dreidimensional? Lass Deiner Phantasie freien Lauf und zeig uns die ungewöhnlichsten, in allen Farben schillernden Meereslebewesen. Aber vielleicht sind ja auch Taucher unterwegs?

Kurs W5: Donnerstag,

24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Fotoworkshop: Ein Fotomosaik

Mit dem Fotokünstler Elmar Valter gestaltet Ihr diesmal an zwei Tagen ein großes Fotomosaik. Am ersten Tag geht Ihr auf Fotosafari im und ums Museum. Mit den Ergebnissen Eurer Fotoarbeiten wird am zweiten Tag ein

Mosaik geklebt und plötzlich entsteht aus vielen Detailbildern ein Seeungeheuer oder Neptun oder?... Wir sind gespannt. Mitzubringen sind Kamera oder Smartphone und entsprechende Kabel für die Übertragung und Speicherung für die Ausdrucke.

Kurs W6: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Freitag, 25.08.17, 13.00 – 16.30 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Treffpunkt im Eingangsbereich.

„Buddelschiffe“

Wir werden die Buddelschiffe aus Holz und Papier hier einmal neu interpretieren: Wir bauen die Schiffe natürlich aus farbigem Glas und setzen sie in Flaschen. Ob nun Segelschiff oder Dampfer, das liegt bei Dir. Am Ende der Ausstellung nimmst Du Dein maritimes Kunstwerk mit nach Hause.

Kurs W7: Freitag, 25.08.17, 11.00 -13.00 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Workshop: Ausstellungsvorbereitung

Eure Gelegenheit, einmal auf der Mitarbeiterseite im Museum zu sein. Wir legen gemeinsam letzte Hand an die Präsentation Eurer Kunstwerke und gestalten die Unterwasser-Meereswelt auf der Ausstellungsebene. Die Tische werden dekoriert, Plakate gestaltet und vielleicht fehlen noch letzte Details, die wir bauen müssen.

Kurs W8: Freitag, 25.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt und Ausstellungsebene

Ausstellung und Abschlussfeier

Zum Abschluss unseres NRW Kulturrucksackprojektes werden alle Eure Kunstwerke im Museum präsentiert. Ihr, Eure Familien und Freunde seid



herzlich eingeladen die Ergebnisse einer Woche künstlerischen Schaffens zu bestaunen. Am Ende unserer Abschlussfeier nehmt Ihr Eure Arbeiten mit nach Hause!
Samstag, 26.08.17, 11.00 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Ausstellungsebene

Voraussetzungen

Alter der Teilnehmer: 10 – 14 Jahre

Eine verbindliche Voranmeldung ist erforderlich und wird unter Tel. 02462-99170 oder 991714 angenommen. Die Teilnahme ist kostenfrei! Mitzubringen ist geeignete Kleidung zum Bauen und Malen, sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken für eine kurze Pause.

KATHOLISCHE STIFTUNG
MARIENHOSPITAL AACHEN



mha-Gesundheitsforum

St. Josef
KRANKENHAUS LINNICH

Alles im Fluss? Vital und mobil mit gesunden Gefäßen

Mittwoch, 28. Juni 2017, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bürgermeisteramt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich

Referenten:

PD Dr. med. Gottfried Mommertz

(Chefarzt der Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Marienhospital Aachen)

Dr. med. Rudolf Müller

(Chefarzt des Zentrums für Venen und periphere Arterien, Eifelklinik St. Brigida Simmerath)

Dr. med. Dipl.-Päd. Helmut Saler

(Chefarzt der Chirurgie, St. Josef-Krankenhaus Linnich)

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Marienhospital Aachen · Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie

Zeise 4 · 52066 Aachen · Tel: 0241/6006-1301 · Fax: 0241/6006-1309

gefaesschirurgie@marienhospital.de · www.marienhospital.de

www.facebook.com/marienhospital.aachen

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 06.07.
Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 24.08.
Singkreis, montags ab 17 Uhr
Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 13.07. im kleinen Saal
Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21 Uhr: Ferien!
Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 11.07.

Konfirmandenunterricht: neue Termine nach den Sommerferien
Presbyteriumssitzung am 13.07. um 19.00 Uhr
Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr
für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch
jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zu einer ganz besonderen Geburtstagsfeier vom 1. Juli und 2. Juli...

Am 1. Juli um 18.00 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich zum Jubiläumskonzert in unserer Kirche ein. Die Orgel



spielt Youna Park mit Unterstützung des „Regionalen Posaunenchores“. Wir hören Werke für Orgel und Posaunenchor: Den Auftakt macht eine Komposition von Traugott Fünfgeld für Bläser und Orgel. Wir hören Texte

rund um die Geschichte unserer Kirche und laden zum Mitsingen von Paul Gerhardt-Liedern ein.

Am 2. Juli um 14.00 bis 19.00 Uhr beginnen wir mit einem Familiengottesdienst und unserem Gospelchor „The Good News“. Ab ca. 15.00 Uhr geht es in unserem Pfarrgarten weiter mit einem bunten Jubiläumsprogramm nicht nur für Kinder und natürlich werden wir uns mit allerlei Selbst gebackenem und Gegrilltem stärken können.

...zur Anmeldung der neuen Konfirmanden am 04. Juli um 18.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses

Auch diejenigen, die noch nicht getauft sind und den Konfirmandenunterricht

als Taufunterricht wahrnehmen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte bringt zur Anmeldung das Familienstammbuch mit. Dieser Abend ist natürlich auch zum Kennenlernen weiterer Konfirmanden gedacht. Wer an diesem Abend verhindert ist, kann die Anmeldung auch zu einem anderen Zeitpunkt im Gemeindebüro, Altermarkt 8, vornehmen.

...zur Tagesfahrt nach Domburg am 26. Juli ab 6.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Am Mittwoch, den 26. Juli 2017 findet wieder unsere jährlich stattfindende Gemeindefahrt nach Domburg statt. Die Kosten betragen für Erwachsene 15,- € und für Kinder 5,- €. Abfahrt ist um 6.30 Uhr ab Altermarkt.

...zu Ferienspielen für Kinder vom 27. Juli bis zum 29. Juli 2017

10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Auch in diesem Jahr werden wir mit Euch in unserem Gemeindehaus spielen und basteln. Martin Luther und das Mittelalter werden uns in diesen Ferientagen beschäftigen. Am 28.07.2017 möchten wir mit Euch einen Tag im jülicher Brückenkopfpark verbringen. An diesem Tag bringen Euch Eure Eltern um 10.00 Uhr zum Jufa (direkt neben dem Brückenkopfparkzugang) und dort könnt ihr um 16.00 Uhr auch wieder abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 17,- €. Solltet Ihr zwischen 5- und 12 Jahre alt sein, können Deine Eltern Dich im Gemeindebüro anmelden.



KINDERSACHENMARKT

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus – Tetz veranstaltet im Herbst wieder einen vorsortierten Kindersachenmarkt. Geboten wird alles rund ums Kind, ob Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstaussstattung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!



Samstag, 23. September 2017
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Rurauenhalle Tetz



Unsere Cafeteria lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung ausschließlich
ab 14. August 2017 unter
kindersachenmarkt-tetz@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Der Förderverein

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag
Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck,

Andreas Müller
Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



„Celtic Spirit“ mit John und Kaybee Cashmore

Konzert rund um die Geschichte Schottlands und Irlands

In NRW ist John Cashmore vielen Menschen noch als „Don Parker“ im Musical GAUDI bekannt, das ich Aachen, Alsdorf und Köln lief und ihn in den 90er Jahren zum Kultstar machte. Nun entführt der Tenor gemeinsam mit seiner Frau Kaybee die Zuschauer musikalisch nach Schottland und Irland. Als „Traumpaar auf der deutschen Bühne“ werden sie gefeiert. ER britischer Opernstar, SIE internationale Rocklady. ER Engländer. SIE Deutsche. Gefunden haben sie sich vor vielen Jahren auf der Musicalbühne! Weltweit in den Medien gefeiert und vom Publikum geliebt, präsentieren die beiden auf einer einzigartigen Tournee eine

musikalische Traumreise in das romantische Schottland und Irland. John Cashmore, der schottische Wurzel hat, erzählt während der Show immer wieder Anekdoten aus Schottland und Irland und präsentiert sich authentisch im Kilt, während seine Frau Kaybee den musikalischen Gegenpol setzt. Sie überzeugen ihr Publikum immer wieder auf's Neue mit ihren außergewöhnlichen Stimmen, und ihrem enorm flexiblen Stimmspektrum. Ihre humorvollen Moderationen und ihre publikumsnahe, authentische und sympathische Art runden jeden Auftritt ab und machen ihn zu einem einmaligen Konzerterlebnis. Begleitet werden sie dabei

von erstklassigen Musikern. Tino Lingenberg am Keyboard, Oliver Zapf an den Drums und Whiskypiper Marco Kreissl am Dudelsack. Lassen auch Sie sich begeistern!

Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr. Tickets können online unter: www.stagevisions.com bestellt werden oder direkt bei folgenden VVK Stellen für 19,- € erworben werden:

- Schreibwaren Kaufmann, Rurstr. 7, Linnich
- Buchhandlung Fischer, Klönst. 9, Jülich
- Buchhandlung Wild, Haagstr.13, Hückelhoven,
- Buchhandlung Wild, Markt 4-5, Erkelenz
- Buchhandlung Wild, Kirchstr. 52, Baesweiler



Foto: LSB NRW/Bowinkelmann

DIENSTAGS

Linnich

BENDENWEG 25
19:00-20:30 UHR

Düren

RUDOLF-DIESEL-STRAßE 19
18:30-20:00 UHRDIABETES
WEGBEWEGEN

Kreissportbund Düren e.V.
„gemeinsam bewegen wir etwas“

INFOS:
Kreissportbund Düren e. V.
Kirchfeld 23, 52355 Düren

Tel: 02421/502373
info@ksb-dueren.de

Körperliche Aktivität gilt neben der bewussten Ernährung und dem Einsatz von Insulin, als wichtige Säule der Diabetesbehandlung. Durch regelmäßige Bewegung können Sie äußerst effektiv eine entscheidende Verbesserung des Blutzuckerstoffwechsels erreichen.

Bewegung verbessert die bei Diabetikern zunehmend abbauende Insulinempfindlichkeit der Zellen, so dass Blutzucker als Energielieferant wieder in die Muskulatur gelangt und Folgekomplikationen besser vorgebeugt werden.

Bewegung IST THERAPIE

„Regelmäßige Bewegung steigert das körperliche Wohlbefinden, hilft Alltagsstress abzubauen, fördert Fitness und körperliche Leistungsfähigkeit.“

Regelmäßig Diabetessport:

- senkt den Blutzuckerspiegel, durch vermehrten Energiebedarf
- verbessert die Wirksamkeit des Insulins durch Sensibilisierung der Zellen
- unterstützt die Gewichtsreduktion dank eines höheren Energieverbrauchs
- wirkt sich positiv auf den Fettstoffwechsel aus, der Anteil an „gutem“ HDL – Cholesterin steigt.
- hat einen günstigen Effekt bei Bluthochdruck aufgrund der Stärkung des Herz – Kreislauf – Systems
- verbessert die Beweglichkeit der Gelenke und beugt damit Arthroseprozessen vor

In Deutschland ist der Diabetessport als Reha- Maßnahme über Ihren Arzt verordnungsfähig und wird durch die Krankenkasse auf Anfrage zu 100% übernommen.



Wenn dieser Baum erzählen könnte

Dorfinitiative Kofferen Aktiv hatte zum Lindenfest eingeladen

Wie auch in den vergangenen vier Jahren lud die Dorfinitiative „Kofferen Aktiv“ zum Lindenfest im Mai ein. Am Freitag, 13.05. 2017, wurde ab 15:00 Uhr an der neuen Linde in Kofferen gefeiert. Bei herrlichem Frühlingswetter fanden sich zahlreiche Dorfbewohner ein, um bei „Gratis Kaffee und Kuchen“ zu klönen. Viele Kuchen-spenden sorgten für einen reich gedeckten Tisch. Während die Erwachse-

nen sich über die Aktionen und Ideen der Dorfinitiative informierten, bastelten die anwesenden Kinder unter Anleitung einer Mutter.

Denkmal enthüllt

Die Enthüllung eines „Naturdenkmals“ war Höhepunkt des Lindenfestes. Die Baumscheibe der alten etwa 120 Jahre alten Linde wurde um 16 Uhr den anwesenden Gästen vorgestellt. Wochenlang

hatten Mitglieder von „Kofferen Aktiv“ an diesem Denkmal gearbeitet. Ein gelungenes Werk und eine zusätzliche Sehenswürdigkeit für unser Dorf entstand. Es ist immer wieder beeindruckend, wie alt doch Bäume werden können. Mit Alt und Jung saß man an diesem Tag noch lange beisammen und spekulierte darüber, was dieser alte Baum, zu dem die große Baumscheibe gehörte, alles erlebt hatte.



Treppauf – Treppab

Auf ihren Fototouren haben Dorothea und Klaus Flaskamp viele verschiedene Treppen gefunden, die ein lohnendes Fotomotiv waren. Mit der diesjährigen Ausstellung zeigen sie eine Auswahl von diesen Treppen.

Dazu möchten sie mit einem Umtrunk und kleinen Imbiss recht herzlich zur Ausstellungseröffnung in Linnich, Rurstraße 44 (ehemals Küppers Boschdienst) am Freitag, 30. Juni, um 19.00 Uhr einladen. Die Ausstellung ist auch am Samstag, 1. Juli, von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 2. Juli, von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Idyllisch Leben
in Hasselsweiler

Altenzentrum Heilige Familie

☎ 02463 9700

www.caritas-altenheime.de





Patientenbücherei im St. Josef-Krankenhaus Linnich mit neuem EDV-System

Arbeitserleichterung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Patientenbücherei im St. Josef-Krankenhaus Linnich haben die Bücherei attraktiver gestaltet und umstrukturiert. Dank des neuen EDV-Systems mit professioneller Software, einem Scanner und großem Bildschirm sind die Bücher schneller auffindbar, eine Verleihstatistik ist vorhanden und die Arbeit des Teams vor Ort gestaltet sich leichter. Die Bücher haben Karin Heck, Irmgard Ludwig, Renate Giesen, Sabine Deubgen, Gertrud Broszeit und Liselotte Meller übersichtlich in großzügigen Regalen angeordnet und nach Kategorien beschriftet, so wie es in Bibliotheken gewöhnlich der Fall ist. Der Bereich „Spirituelle Bücher“ wurde erweitert und enthält viele Werke von der Bibel bis zu „Franziskus – ein Lebensbild“ von Andreas Englisch. Ältere Bücher, DVDs und Hörbücher wurden außerdem gegen Bestseller ausgetauscht.

Die Patientenbücherei steht neben den Patienten

Mitarbeitern und Besuchern des Krankenhauses offen. Das umfangreiche Angebot und der neue EDV-unterstützte Service gefallen den Nutzern sehr gut. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich, dass vor allen Dingen die Patienten die Bücherei regelmäßiger und intensiver nutzen.

Nach wie vor werden die Patienten auf den Zimmern mit dem Büchereiwagen besucht. Aus der neuen Bestandsliste können die Patienten bequem DVDs, Hörbücher (nebst Abspielgerät) oder teilweise Bücher auswählen, die Ihnen auf Wunsch gebracht werden.

Da es sich um eine Patientenbücherei handelt, gibt es keine regelmäßigen Jahresbeiträge, die Bücherei wird vom Linnicher Krankenhaus und vom Bistum Aachen in geringem Umfang unterstützt. Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, Geld- oder Buchspenden sind deshalb jederzeit willkommen, wobei letztere nicht älter als

drei Jahre sein dürfen. Laut Bistum Aachen ist die Patientenbücherei im St. Josef-Krankenhaus Linnich die erste und einzige Patientenbücherei in Nordrhein-Westfalen, die über das EDV-System BVS verfügt.

Aktuelle Bücher sind zurzeit: „Die Wahrheit“ von Melanie Raabe, „Lost in Fuseta“ von Gil Ribeiro, „Liebe wird aus Mut gemacht“ von Catharina Junk, „Saving Grace“ von B.A. Paris, „Mit Horst im Glück“, von Ingeborg Seltmann, „Die Seelenfischer“ von Hanni Münzer.

Aktuelle DVDs: Toni Erdmann, Tschick, Willkommen bei den Hartmanns, Nocturnal Animals, Mustang, Plötzlich Papa, Ostfriesisch für Anfänger, Radio Heimat, Der Fall Kalinka, Sully

Die Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 10 bis 17 Uhr.

Kontakt: Tel.: 02462/204 326, E-Mail: buecherei.sjk-li@ct-west.de.

Busfahrt zum „Historischen Feldtag in Nordhorn“

Treckerfreunde Körrenzig besuchen Ausstellung

In diesem Jahr begeht der Treckerclub Nordhorn e.V. sein 25-jähriges Jubiläum. Die Treckerfreunde Körrenzig planen für Samstag, den 12. August 2017 das Ausstellungsgelände in Nordhorn mit einem Bus zu besuchen.

Auch in diesem Jubiläumsjahr gilt: Genießen Sie eine Zeitreise in die Zeit als die Landmaschinen laufen lernten.

Das Beste aus den vergangenen Jahren wird in diesem Jahr präsentiert. Fast jeder Hersteller ist auf dem Feldtag anzutreffen. Nehmen Sie Ihre Kinder, Enkelkinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte mit.

In Nordhorn erleben Sie gemeinsam ein einzigartiges Oldtimer-Flair unter Gleichgesinnten und entdecken seltene Raritäten im praktischen Einsatz.

Die Treckerfreunde Körrenzig e.V. bieten die Busfahrt zum Selbstkostenpreis an. Der Preis richtet sich nach der Auslastung des Busses.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht der Vereinsvorsitzende Wolfgang Krahe unter der Telefonnummer 0172/9251325 oder per E-Mail: w-krahe@web.de zur Verfügung.

Stadt Linnich und innogy loben gemeinsam innogy-Indeland Klimaschutzpreis aus

Bürger sind aufgerufen, Projekte zur Prämierung vorzuschlagen

Die Stadt Linnich verleiht den innogy-Indeland Klimaschutzpreis zum 2-ten Mal. Zusammen mit der Auszeichnung erhalten die Gewinner Preisgelder in Höhe von 1.000 Euro, gestiftet von innogy. Der innogy-Indeland Klimaschutzpreis wird jährlich für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zum kommunalen oder überregionalen Klima- und Um-

weltschutz beitragen oder das Bewusstsein für die Notwendigkeit solcher Maßnahmen weiter steigern. Auch alle Bürgerinnen und Bürger aus Linnich sind aufgerufen, besondere Projekte zur Prämierung vorzuschlagen. Über die Vergabe entscheidet eine kommunale Jury.

„Der Klimaschutz fängt bei jedem Einzelnen an“, sagt Bürgermeisterin

Schunck-Zenker und ergänzt: „Nur mit vereinten Kräften können wir unsere kommunalen Klimaschutzziele erreichen. Der Wettbewerb ist ein großartiger Anstoß um seinen Beitrag zu leisten. So kann jeder Einzelne Gestalter der Energiewende werden.“

Nähere Informationen auf www.innogy.com/klimaschutzpreis



Sozialpraktikum im St. Josef-Krankenhaus

Jugendliche erlernen den verantwortungsvollen Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen

Das St. Josef Krankenhaus in Linnich freute sich, auch in diesem Schuljahr wieder Schüler des Gymnasiums Haus Overbach zum Sozialpraktikum begrüßen zu dürfen. Fünf Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 haben sich dazu entschlossen, ihr Praktikum auf den verschiedenen Stationen des Krankenhauses zu absolvieren. Ziel dieses Praktikums ist das Erlernen und Ausbauen eines verantwortungsvollen Umgangs mit hilfsbedürftigen Menschen.

Während zwei Wochen waren die Jugendlichen in die Stationsabläufe eingebunden und konnten in den verschiedenen Bereichen, in der Ambulanz, der Inneren Medizin, der Chirurgie und auf der Demenzstation, die Arbeit des Pflegepersonals hautnah miterleben. So halfen sie beim Lagern, maßen Blutdruck, machten Betten, und begleiteten Pati-

enten zu den Untersuchungen, sie begegneten dabei aber auch Schmerzpatienten und Schwerkranken.

Der enge Kontakt zu den Patienten, die Möglichkeiten, durch ihre Zeit, kleine Gesten und Hilfestellungen zum Wohlbefinden kranker Menschen beizutragen, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler. „Ich habe einer Frau mit gebrochener Hüfte während der Wartezeit vorm Röntgen die Hand gehalten, sie hat mir gesagt, wie sehr sie sich über meine Anwesenheit gefreut hat“, berichtete Anna-Lena. Philipp erzählte begeistert von seinen Erfahrungen mit demenzkranken Patienten: „Ich habe mit Ihnen gesungen und das Essen angerichtet.“ „Es ist schön, einfach zuzuhören und Zeit zu haben, Menschen zu helfen“, stellten Alexander und Natascha fest. Tonio nutzte die Möglich-

keit, bei verschiedenen Untersuchungen anwesend zu sein. „Mir geht das Herz auf, wenn ich sehe, mit wie viel Freude die Praktikanten unsere Patienten betreuen“, schwärmt Marisol Da Lanca, Stationsleiterin der Demenzstation.

„Die Patienten und wir merken das echte Engagement“, ergänzt Marlies Jansen, stellvertretende Pflegedirektorin, den äußerst positiven Eindruck, den die Praktikanten vor allem bei den Kollegen hinterlassen haben.

Und so sind sich die verantwortlichen Mitarbeiter des Krankenhauses und Christa Lowis, die Initiatorin dieses Praktikums am Haus Overbach, einig, dass die Entwicklung sozialer Sensibilität und das Wahrnehmen sozialer Verantwortung für die Persönlichkeitsbildung junger Menschen unverzichtbar sind.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Juli 2017 – Öffentliche Führung – Museumsfrühstück – Sommerferienkurs für Kinder

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 2. Juli 2017, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer

vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 11. Juli 2017, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Mittwoch, 19. Juli 2017, 10 bis 13 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder ab 7 Jahre

Mosaik – ein Puzzle aus Glas?

In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen, entweder ein großes oder zwei kleine.

Gebühr: 10,- € zzgl. 15,- € Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 26. Juli 2017, 10 bis 13 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Windlicht

Aus einem Glasgefäß, Glasstücken und Draht fertigen wir unser eigenes Windlicht.

Gebühr: 6,- € zzgl. 5,- € Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 27. Juli 2017, 11 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstaufführung

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und

einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 30. Juli 2017, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Familienfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum!

Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Bei unseren Familienterminen

kommen Ihre Kinder selbstverständlich nicht zu kurz.

Gebühr: 15,- € pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung). Kinder bis zwei Jahre zahlen nichts, Kinder bis zehn Jahre zahlen den halben Preis.

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Weitere Sommerferienkurse im August hier schon vorab, damit die Kurse vollständig angeboten werden können:

Mittwoch, 2. August 2017, 10 bis 13 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder ab 10 Jahre



Pearls for Friends / Donnerstag 10. August 2017, 10 bis 13 Uhr

Faszinierende Glasperlen Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.

Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 16. August, 10 bis 13 Uhr

Workshop für Kinder ab 10 Jahre

Kaleidoskope

Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein wahres Feuerwerk der Farben und Formen erwartet.

Gebühr: 6,- € zzgl. 8,- € Material

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de



Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um

Sonntag, 16. Juli 2017, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen

Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. sucht einen neuen Vereinsvorstand

Interessenten sind aufgerufen, sich zu melden – Interessante ehrenamtliche Tätigkeit

Es war keine große Überraschung mehr, dennoch ist die Entscheidung von großer Tragweite. Der Vorsitzende des Linnicher Geschichtsvereins, Stefan Helm, hat seine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand freundschaftlich darüber in Kenntnis gesetzt, dass er im Februar 2018 nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stehen werde. Gleichzeitig wird auch die Schriftführerin, Regine Helm, vorzeitig aus dem Vereinsvorstand ausscheiden. Diesem Schritt ist ein langer Prozess der Ent-

scheidungsfindung vorausgegangen. Nach einer intensiven Zeit und viel Herzblut für den Linnicher Geschichtsverein möchten Regine und Stefan Helm das Hauptaugenmerk auf ihr Privatleben legen und mehr Zeit für das Familienleben einsetzen.

Die amtierende Schatzmeisterin, Marie-Theres Schlösser, möchte die Vereinsfinanzen zur nächsten Mitgliederversammlung im Februar 2018 in jüngere Hände legen und steht ebenfalls für ein Amt im Vorstand nicht mehr zur

Verfügung. Aus beruflichen Gründen kann auch der stellvertretende Vorsitzende, Patrick L. Schunn, sein Amt nicht mehr im bisherigen Umfang wahrnehmen und ist bereit, seinen Posten für einen neuen Vereinsvorstand aufzugeben.

Planungen des Jahresprogramms 2018

Aufgrund der angekündigten personellen Veränderungen im Vereinsvorstand hat der amtierende Vorstand entschieden, keine Planungen für ein Jahresprogramm für das Jahr

2018 aufzunehmen. Der aktuelle Vereinsvorstand möchte kein Jahresprogramm für das Jahr 2018 initiieren, das von ihm nicht begleitet und durchgeführt wird. Dies wäre auch gegenüber einem neuen Vereinsvorstand nicht fair. Das vorliegende Jahresprogramm für 2017 wird durch den Vorstand mit der gewohnten Sorgfalt und dem vollen Einsatz für die Mitglieder durchgeführt.

Neuer Vereinsvorstand / Mitarbeit im Vorstand

Der Linnicher Geschichts-

verein 1987 e.V. richtet sich mit einem Aufruf gleichermaßen an alle Mitglieder des Vereins und an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Linnich, um die Suche nach einem neuen Vereinsvorstand zu einem guten Ende zu führen und den Verein in seiner Struktur erhalten zu können. Es muss alles dafür getan werden, dass der Geschichtsverein nicht selbst zur Geschichte wird. Den Vereinsvorstand erwartet eine interessante ehrenamtliche Tätigkeit, geht es doch letztlich um die bedeutsame Geschichte unserer Stadt Linnich.

Vorträge, Exkursionen und die Veröffentlichung von Schriften gehören ebenso zu den Aufgaben, wie auch der enge Kontakt zu anderen Vereinen und zur Stadt Linnich. Wer Interesse an der Übernahme eines Amtes hat, sei es aus dem Kreis der Mitglieder, oder auch dann wenn es sich um Nichtmitglieder handelt, ist herzlich aufgerufen, sich möglichst bald mit dem Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. in Verbindung zu setzen (linnicher-geschichtsverein@web.de).



Eine märchenhafte Radtour

Burgen und alte Gemäuer waren Stationen der RadKULTour von „Wir in Linnich“

Märchen, erzählt oder vorgelesene waren der rote Faden, der die einzelnen Stationen der märchenhaften RadKULTour von „Wir in Linnich“ am 21. Mai. verband. Die Touren stehen immer unter einem besonderen Motto. So waren dieses Mal Burgen und altes Gemäuer die Ziele.

Eine fünfzigköpfige Radgruppe rollte zunächst von Linnich nach Südosten zur Burg Dürboslar, wo die Eigentümerfamilie Bommers Daten und Fakten und ihre vielen persönlichen Verbindungen zu ihrer Burg sehr sympathisch veranschaulichte. Wegen des großen Engagements der ganzen Familie ist ein Kleinod der rheinischen Burgenlandschaft erhalten worden und nun in einem vorbildlichen Zustand. Im wunderschönen Burghof nahmen die Radler ein rustikales Früh-

stück zu sich, bevor alle zum nächsten Baudenkmal führen.

Die Kommende in Siersdorf ist noch weit von einem perfekten Zustand entfernt. Dies liegt vor allem an der Größe der Liegenschaft und den starken Kriegsschäden. Die waren nur so viel repariert worden, um dieses ehemals kirchliche Lehen nicht komplett verkommen zu lassen. Außerdem gab es über Jahrzehnte niemand der Verantwortung für das imposante Gebäude übte. Erst vor wenigen Jahren hat sich ein Förderverein der Ruine angenommen und versucht Gelder zu generieren, um nicht nur den weiteren Verfall zu stoppen, sondern in kleinen Schritten die Bausubstanz zu verbessern. Bei der sehr lohnenswerten Besichtigung und Führung durch Franz-Josef Besse kamen Jung und Alt

auf Ihre Kosten. Zwei ‚junge Herren‘ aus Gevenich waren besonders von den Latrinen und den vielen Treppenhäusern im Kellergeschoss begeistert. Das Ziel des Fördervereins Kommende Siers-



dorf mehr Menschen für ihre Sache zu begeistern, ist auf jeden Fall gelungen. Beim nächsten Ziel erwartete der Kunstschler Juan Ignacio Fernandez die Gruppe. Seine Familie erwarb vor 25 Jahren die Burg Engelsdorf, um dort zu leben und zu arbeiten. Hier wird mit viel Herz-

blut renoviert, um zu schützen und zu erhalten. Immer wieder müssen Baumaßnahmen gestoppt werden, denn es werden immer noch ältere Bauteile entdeckt. Zuletzt stieß man auf keltische Mauerreste. Die Gruppe konnte sich beim derzeitigen, schon sehr beachtlichen Renovierungszustand sehr gut in die Situation der Eigentümer versetzen und erkennen, was alles noch zu tun bleibt und wo und wie sich immer wieder neue Problemstellungen ergeben.

Davon konnten auch die Schützen aus Aldenhoven berichten. Von einer kleinen Gruppe Ehrenamtler wurde der einzelne Turm, der früher zu einem Stadtor gehörte, wieder aufgebaut, renoviert und eingerichtet. Fast achttausend Arbeitsstunden wurden privat investiert erklärte Hubert Herhut. Vertrag-

lich abgesichert sorgt der geldliche Gegenwert für ein langes Nutzungsrecht der Schützengesellschaft an ihrem Turm. Heute kann dort geheiratet und gefeiert werden.

Die Hochachtung der Radfahrer vor dem, was sich die Eigentümer der Burgen Dürboslar und Engelsdorf und auch der Förderverein Kommende Siersdorf und die Aldenhovener Schützen aufbürdeten und welche Leistungen erbracht wurden und werden ist riesengroß.

Nachdem zwischendurch für das leibliche Wohl bei einer Kaffeepause mit leckerem Kuchen und Broten auf dem Koslarer Sportplatz die Teilnehmer wieder rundum versorgt waren, wartete im De-Nickel-Schuppen bereits der Grafiker Welf Schiefer, ein Schüler von Otmar Alt, mit den Teilnehmern eines

Workshops. Es wurde anschaulich vermittelt wie aufwendig Druckgrafik entsteht. Die ausgestellten Bilder

zeigten fantasievoll, märchenhaft anmutende Gestalten und Szenen und passten genauso wie Keramikarbeiten von Arno Schlader zum Thema ‚Es war einmal...‘.

Ein rundum gelungener Tag, zu dem nicht zuletzt jeder einzelne Teilnehmer seinen Beitrag leistete: Große und kleine Radfahrer, Ordner und Helfer, ‚Leibköche‘ und Gastgeber. Bei einem leckeren Essen bei ‚Karla und Röschchen‘ konnte er ausklingen.

.... vor der Tour. Vielleicht wollen auch Sie einmal in einer geselligen Gruppe Rad fahren?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Schöne RadKULTouren mit „Wir in Linnich“

Arjan Mullahi informierte über künstliche Kniegelenke

Gute Erfahrungen im Linnicher Krankenhaus mit individuell angefertigten Endoprothesen

Arjan Mullahi, Chefarzt der Abteilung für Chirurgie mit Schwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Josef-Krankenhaus Linnich informierte Interessierte in Hückelhoven über künstliche maßgefertigte Kniegelenke. Er erklärte die Behandlung mit künstlichen Knieendoprothesen am St. Josef-Krankenhaus und welche Erkrankungen dazu führen können, dass ein neues Gelenk erforderlich ist. Neben den Standardprothesen ist es möglich, ein

patientenindividuelles Implantat einzusetzen. Wann das möglich ist, dafür brachte Mullahi Beispiele.

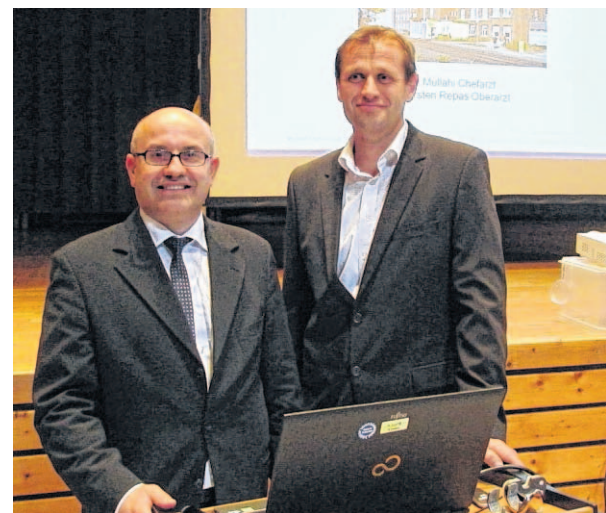
Dies ist etwa der Fall, wenn die Bänder erhalten sind. Dann wird ein patientenindividuelles Kniegelenk, eine sogenannte Individualendoprothese, zusammen mit dem dazu gehörigen OP-Instrumentarium vor der Operation für jeden Patienten anhand einer Computertomografie-Untersuchung mit Hilfe von 3D-Druckern maßgenau angefer-

tigt. Die verbesserte Passform kann anschließend knochenparender eingesetzt werden. Dies ist schonender für den Patienten. Er muss allerdings eine längere Wartezeit bis zum OP-Termin in Kauf nehmen, da die Herstellung nach Maß etwa sechs Wochen dauert.

Ein häufiger Grund, warum Betroffene ein künstliches Kniegelenk brauchen, ist, dass sie unter Arthrose leiden, also Gelenkverschleiß. Ursachen dafür sind zum Beispiel

das Alter, Überbelastung, Fehlstellungen wie X- oder O-Beine oder frühere Verletzungen. Auch eine erbliche Belastung kann eine Rolle spielen. Arthrose ist nicht heilbar. Zunächst versuchen die Ärzte, das Fortschreiten zu verlangsamen.

Wenn Physiotherapie, Medikamente oder Punktionen nicht (mehr) helfen, wird operiert. Ein Knieimplantat dient dann dazu, die Lebensqualität, aber unter Umständen auch die Arbeitsfähigkeit, zu erhalten.



GIPS-Projekt an der Gesamtschule

Schüler und Schülerinnen der GAL erleben das Leben mit Handicap

Wie ist es, mit einem Rollstuhl zu fahren? Wie finde ich meinen Weg mit einem Blindenstock, wenn ich nichts sehen kann? Wie erlernt man die

Blindenschrift? Diese und andere Fragen konnten für die 110 Mädchen und Jungs der Jahrgangsstufe 6 der GAL durch eigenes Erleben beantwortet wer-

den. Wie es ist, mit einer Behinderung zu leben, konnten die Schüler und Schülerinnen dabei hautnah erfahren. So stand neben Aufklärung und Information das Erleben im Vordergrund des Projekts. Am ersten Projekttag hatte jede Klasse der Jahrgangsstufe 6 die Gelegenheit auf spielerische Weise das Leben mit Handicap zu erleben. Mit Eifer und Ernsthaftigkeit waren die Jugendlichen bei der Sache und absolvierten voller Spannung und Interesse den Parcours mit fünf Hindernissen. Im zweiten Teil des Projekts kamen die Kinder und die Menschen mit Behinderung noch einmal zu-

sammen um den ersten Teil des Projekts gemeinsam zu reflektieren. Die jungen Schüler und Schülerinnen formulierten dabei offen ihre Fragen und beschrieben ihre Erlebnisse und Empfindungen, die sie am ersten Projekttag machen konnten.

Projekt für Schulen

Seit mehr als 25 Jahren bietet die niederländische Stiftung „GIPS“ (Gehandicapten Informatie Project Scholen) unter Mitwirkung von Menschen mit Behinderungen das Projekt für Schulen an, um so das Leben mit Behinderung erfahrbar und als Normalität erlebbar zu machen. Seit vier Jahren



bietet GIPS Spielen & Lernen e.V. das Projekt an. Finanziert wurde das Projekt der GAL mit Unterstützung des Kreises Düren zur Hälfte aus dem Inklusionsfonds des Landes NRW und zur anderen Hälfte aus Eigenbeiträgen der Schülerinnen und Schüler.

Schnell war sich die Schulgemeinde einig, dass dieses wichtige und für alle gewinnbringende Projekt fest ins Schulprogramm verankert werden soll.

Konzert in der Bürgerhalle

Die Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz lädt ein

Zu dem weltlichen Konzert der Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz am 2. Juli 2017 ab 16 Uhr in der Bürgerhalle Welz sind alle interessierten Personen bei freiem Eintritt ganz herzlich eingeladen.

Möchten Sie das Konzert besuchen, haben keine Möglichkeit oder es ist zu beschwerlich, die Bürgerhalle in Welz zu erreichen? Kein Problem, sie können gerne abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht werden – und das

natürlich kostenlos! Melden Sie sich doch einfach rechtzeitig an bei Paul Offermanns, Tel. (02462) 8950 oder Mobil 0174/3756009. Die Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz freut sich auf Ihren Besuch.



Konzert der Chorgemeinschaft Gereonsweiler - Welz

Sonntag 02.07.2017 16.00 Uhr
in der Bürgerhalle Welz
Einlass: 15.00 Uhr

Mitwirkende Chöre:

Kirchenchor Rurdorf
Leitung:
Heinz-Josef Beyß
Offener Chor Overbach
Leitung:
Kerry Jago
Chorgemeinschaft Gereonsweiler- Welz
Leitung:
Leo Maaßen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt frei!

14.45 Uhr Shuttlebus ab Gereonsweiler(Bürgerhalle)
14.50 Uhr Shuttlebus ab Ederen (Dorfplatz)
14.45 Uhr Bürgerbus ab Rurdorf (Schützenhalle)

Die Busnutzung ist kostenlos.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 10. Juli
16:00 - 20:00 Uhr

Linnich
Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

Internet: www.blutspendedienst-west.de



LINNICHER KULTURSOMMER **JULI JULI JULI JULI JULI JULI**

300 JAHRE EVANGELISCHE KIRCHE **Jubiläumskonzert und offenes Singen**

Anlässlich der 300-Jahr-Feier der evangelischen Kirche in Linnich musizieren Youna Park (Orgel) und der regionale Posaunenchor (Ltg.: Christa Stenzel) Werke für Orgel und Posaunenchor.

- Samstag, 1. Juli 2017, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche, Altermarkt

SOMMERFEST DES GESCHICHTSVEREINS

Herzliche Einladung, auch an alle Nichtmitglieder, zum gemütlichen Sommerfest. Anmeldung erforderlich: Siehe Gesamtprogramm

- Samstag, 1. Juli 2017, 15:00 Uhr
Gemeindegarten der ev. Kirche, Altermarkt

WELTLICHES CHORKONZERT

Die Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz lädt ein zu einem Konzert mit weltlicher Chormusik

- Sonntag, 2. Juli 2017, 16:00 Uhr
Bürgerhalle Welz, Pfarrer-Reif-Str. 4, Welz

COLLEGIUM VOCALE SEOUL

Der preisgekrönte koreanische Chor gastiert anlässlich des Lutherjahres in Linnich. Zu hören sind Vertonung von Chorälen aus der Reformationszeit.

- Donnerstag, 6. Juli 2017, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche, Altermarkt

UNSER WANDEL IST IM HIMMEL

Der Overbacher Kammerchor (Ltg.: Kerry Jago) präsentiert Motetten für Chor und Orgel von Schütz, Schein, Lotti, Bruckner, Reger und Bach.

- Freitag, 7. Juli 2017, 19:30 Uhr
Alte Kirche, Körrenzick

CASHMORE **The Celtic Spirit**

John und Kaybee Cashmore entführen musikalisch nach Schottland und Irland mit ihrer außergewöhnlichen Musikshow

- Samstag, 8. Juli 2017, 20:00 Uhr
Aula der Realschule, Linnich
Eintritt: 19,- €, Vorverkauf: Schreibwaren Kaufmann Linnich, Buchhandlung Fischer Jülich, Buchhandlung Wild Hückelhoven



ERÖFFNUNG DES SKULPTURENWEGS AN DER RUR

Unter Beteiligung von Künstlern aus ganz Deutschland und dem nahen Ausland werden Werke zum Thema „FREIHEIT“ präsentiert.

- Sonntag, 9. Juli 2017, 11:30 Uhr
Am Rurufer, Zugang über die Treppe an der Rurallee, Ecke Trumpgenstraße



EIN TAG AM MEER

Sommerfest der Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“

- Sonntag, 16. Juli, 11:00 – 18:00 Uhr

AKT MALEN

Sommerakademie an der Rur 2017

Mit Schwung und Elan gehen wir ans Blatt und lernen den Körper mit wenigen Strichen darzustellen. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

- Samstag, 22. Juli und Sonntag, 23. Juli 2017, 11:00 – 16:00 Uhr
Martinuszentrum Linnich
Anmeldung erforderlich: Siehe Gesamtprogramm

Tanz der Elemente

Einladung zum Sommerfest am 8. Juli in der Kita Rasselbande

Die Linnicher Kinder, ihre Eltern, die zukünftigen Eltern, Förderer, Freunde und Interessierte sind zum Sommerfest unter dem Titel „Tanz der Elemente“ in die Kita Rasselbande, Welzerstraße 19, 52441 Linnich, am Samstag, 8. Juli, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr eingeladen.

Unser kleines Bühnenprogramm:
- Begrüßungslied mit allen

Kindern
- Begrüßung durch die Leiterin
- Tanz der Hasenkinder
- Bewegungsspiel der Fischkinder
- Regentropfentanz der Löwenkinder
- musikalische Darbietung der Bärenkinder

In den vergangenen Wochen haben die Kinder sich mit dem Thema „Elemente“ beschäftigt.

Spiele, Experimente und kreative Gestaltung bieten an diesem Tag die Möglichkeit des Staunens. Für eine Stärkung zu familienfreundlichen Preisen ist bestens gesorgt.

Wir hoffen auf viele neugierige Besucher und wünschen allen viel Spaß! Mit freundlichem Gruß der Elternbeirat, der Förderverein und das Team der Rasselbande

Ferienspaß mit Wissenschaft

Workshops für Kinder in den Sommerferien

„Experimentieren, Entdecken, Staunen“ lautet das Motto der diesjährigen Sommerferien-Workshops am Science College Overbach in Jülich. Die beiden Workshops „Expedition Biber“ und „Expedition Mars“ richten sich an motivierte Kinder von 6 bis 8 Jahren. Die kleinen Forscherinnen und Forscher werden an spannenden Phänomene aus den Naturwissenschaften herangeführt und machen erste Erfahrungen im Schülerlabor. Im

Rahmen der „Expedition Biber“ steht auch eine Erkundung auf dem Biberpfad am Barmener See auf dem Programm. Bei der „Expedition Mars“ kommen Mikroskope und Teleskope des AstroLabs zum Einsatz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die beiden Workshops finden statt:

• Workshop „Expedition Biber“; von Montag, 24.7. bis Dienstag, 25.7. 2017, täglich von 9.00 bis 15.30 Uhr, Kursgebühr 50,- EUR je Kind.

• Workshop „Expedition Mars“; von Montag, 14.8. bis Mittwoch, 16.8.2017, täglich von 9.00 bis 15.30 Uhr, Kursgebühr 75,- EUR je Kind. Veranstaltungsort ist das Science College Overbach, Franz-von-Sales-Str. 16, 52428 Jülich-Barmen. Anmeldung ab sofort möglich unter www.letsdoscience.de. Weitere Informationen: Science College Overbach, Rusbeh Nawab, Tel.-Nr. 02461/930-611, E-Mail: rusbeh.nawab@overbach.de.

DLRG sucht ehrenamtliche Helfer

Die Ortsgruppe Linnich der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) sucht dringend neue Helfer. Im Laufe der vergangenen Jahre ist es immer schwerer geworden, den Beckenrand mit ehrenamtlichen Helfern abzudecken, jedoch möchten die DLRG-Verantwortlichen weiter ihrer

Aufgabe nachgehen, damit mehr Kinder sich sicher im Wasser bewegen können. Deshalb sucht die Ortsgruppe Helfer/innen ab 16 Jahren, die Interesse haben, sich ehrenamtlich in die Arbeit der DLRG einzubringen. Dazu gehören Freude am und im Wasser, Freude am Umgang mit

Kindern und die Motivation sich gerne fort- und weiterzubilden zu lassen. Interessierte Helfer können sich auf unserer Homepage www.linnich.dlrg.de, montags im Schwimmbad von 17.30 Uhr bis 19 Uhr oder per E-Mail: Ausbildung@lin-nich.dlrg.de informieren und melden.

St. Josef-Krankenhaus Linnich beteiligt sich am Endoprothesenregister Deutschland

Qualität der Behandlung verbessern – Zahl der vermeidbaren Austauschoperationen verringern

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich beteiligt sich am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD).

„Als Beteiligter am EPRD erheben wir zusätzliche Daten zur Operation und zur Endoprothese“, erklärt Arjan Mullahi, Chefarzt des Bereichs Unfallchirurgie und Orthopädie innerhalb der Abteilung für Chirurgie im St. Josef-Krankenhaus. Die Daten werden durch eine zwi-

schengeschnittene Stelle anschließend pseudonymisiert.

„Wenn unsere Patienten einwilligen, die Daten ihrer Operation zu nutzen, ist dies zum Vorteil aller Betroffenen, die ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk erhalten“, ergänzt der Chirurg. Denn Ziel ist es, vorzeitige Wechseloperationen zu vermeiden: Prothesen halten meist 15 bis 20 Jahre, aber es gibt Fälle, bei denen sie früher aus-

getauscht werden müssen. Dies kann am Implantat liegen oder an der medizinischen Behandlung. Das EPRD soll Gründe für solche vermeidbaren Austauschoperationen ermitteln und transparent machen. Darin sind Informationen aus einer Produktdatenbank der Implantathersteller und alle in Deutschland einsetzbaren Knie- und Hüftendoprothesen erfasst. Diese Daten können ver-

bunden und ausgewertet werden. Die beteiligten Krankenhäuser erhalten regelmäßig Berichte zur medizinischen Behandlung im Bereich Endoprothetik und zu den Implantaten. Dies beinhaltet auch Vergleiche mit anderen Mitgliedskrankenhäusern. Insgesamt werden in Deutschland jährlich knapp 400.000 künstliche Gelenke implantiert, am häufigsten künstliche Hüft- und Kniegelenke.

Diese Operationen sind mittlerweile etablierte OPs. Ob ein Gelenkersatz in Frage kommt, und welche Prothese eingesetzt wird, entscheidet der Facharzt nach Untersuchung und Diagnostik individuell. Das EPRD wurde nach eigenen Angaben gegründet, um bundesweit versorgungsbezogene Daten von Hüft- und Knieoperationen systematisch zu erheben, zu dokumentieren, auszuwerten und

zu veröffentlichen. Ziel ist es Implantate und Behandlungsmethoden vergleichbar zu machen. Es ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC). Weitere Partner: Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), AOK-Bundesverband sowie Hersteller der Prothesen vertreten durch den Bundesverband Medizintechnologie (BVMed).

Overbacher Kammerchor präsentiert Motetten

Mit einem Konzert des Overbacher Kammerchors wird am Freitag, 7. Juli um 19.30 Uhr die Reihe „Kultur Alte Kirche“ in der Alten Kirche in Körrenzig fortgesetzt.

Unter dem Titel „Unser Wandel ist im Himmel“ präsentiert der Chor, unter der Leitung von Kerry

Jago und von Christof Rück an der Orgel begleitet, ergreifende und tief berührende Motetten von Meistern der Alten Musik und der Spätromantik.

Alle dargebotenen Chorwerke von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach sowie von Anton

Bruckner und Max Reger lassen sich als musikalische und textlich tief eindringliche Reflexion über den Tod aus zwei Perspektiven zusammenfassen: Einerseits als Schmerz und andererseits als Erlösung und Überwindung durch göttliche Kraft und göttlichen Geist. Letzteren sieht

Bach in seiner Motette „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ als Antwort Gottes auf das menschliche Handeln. Das Werk verströmt Zuversicht und Hoffnung trotz Vergänglichkeit und Leid und steht im Mittelpunkt des Konzertes. Umrahmt wird es von einer Auswahl

der schönsten Stücke des Frühbarocks, aus den Federn Scheins und Schütz. Die Musik beider Komponisten atmet, trotz des großen persönlichen Leides zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, eine Zuversicht, die ihresgleichen sucht. Dies gilt ebenso, trotz großem Sprung in die

Spätromantik, für die Musik von Bruckner und Reger, die das Konzertprogramm abschließt. Es erklingt Musik, die Seelen zu reparieren vermag. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten sind erbeten.

Gesundheit im Gespräch

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Gesundheit im Gespräch referiert Dr. Bernhard Ost zum Thema: „Onkologische Komplementärmedizinische Behandlung von Haut- und Schleimhautschäden“ am Mittwoch, 12. Juli, um 18 Uhr, im JUFA Jülich, Rurauenstraße 13.

Viele Patientinnen leiden bei Chemotherapie, Bestrahlung, Antikörpertherapie und hormoneller Therapie unter Haut- und Schleimhauterkrankungen. Zunehmend treten auch immer häufiger Polyneuropathien (Hand- Fuß-Syndrom) unter der schulmedizinischen Primärtherapie auf, deren effiziente Behandlung oft eine medizinische Gratwande-

lung zwischen Effizienz gegen Tumorzellen und zunehmender polyneuropathischer Beschwerden darstellt.

Dr. Bernhard Ost wird in seinem Vortrag darlegen, dass es eine außerordentlich effiziente komplementärmedizinische Behandlungsmethode mit PEA (Palmitoylethanolamid) bei allen Haut- und Schleimhautirritationen durch die onkologische Primärtherapie gibt. PEA ist ein körpereigenes Endocannabinoid, - also eine körpereigene Substanz mit Cannabis ähnlicher Wirkung. In besonderen Stresssituationen des Körpers kommt es zu Störungen der PEA-Synthese und Haut- und Schleimhautirritationen können nicht mehr reguliert werden und es kommt zu

entsprechenden Schäden. Verantwortlich für diese Hautirritationen sind ganz bestimmte Abwehrzellen in der Haut und der Schleimhaut. Es sind die Mastzellen. Diese stellen die Grenzpolizei zur Außenwelt dar und schütten bedarfsadaptiert Granula aus welche u. a. Histamin freisetzen und damit zu Gefäßerweiterungen und schmerzhaften oder juckenden Rötungen führen. Ist der Angriff auf das Abwehrsystem zu groß, gibt es eine totale und heftige Degranulation und die Reaktion uferst aus. Wenn man nun PEA zuführt, kann dieser ausgeferte Mechanismus unterbrochen werden indem die Mastzellen auf ein normales Agieren runterreguliert werden.



Neuer Dorfplatz in Welz Dank „Welz aktiv“

Auf den Punkt genau, nämlich zum Welzer Schützenfest, wurde die Gestaltung eines kleinen Dorfplatzes am alten Feuerwehrhaus, in der Welzer Pfarrer-Reiff-Straße abgeschlossen. Dieses Projekt wurde 2012 bei der Gründungsveranstaltung von „Welz-aktiv“ erstmalig erwähnt und konnte nun mit Unterstützung der Stadt Linnich, einigen besonders aktiven Welzern und Dank Sponsoren erfolgreich umgesetzt werden. Das Grundstück wurde hierfür von verwilderten Sträuchern befreit und neu gestaltet. Eine Bank lädt nun inmitten der neuen Bepflanzung zum Verweilen ein.

netaachen.de

WIR STAUNEN.

Den Rest macht NETAACHEN

Internet & Telefon zuhause
Jetzt nur

17,90€*

6 Monate, danach ab 29,90 € mtl.*

Läuft.

* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 24.09.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat“, „Internet-Flat“, „Doppel-Flat“ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 6 Monate lang der Aktionspreis von 17,90 € mtl., danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 24.03.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen einmalig Bereitstellungskosten 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Die Telefon-Flatrates umfassen alle Gespräche ins deutsche Festnetz, außer zu Sonderrufnummern (z. B. Telefon-Chats) sowie Verbindungen zu Servicediensten, die über geographische Festnetzzahlen realisiert werden. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht daher nicht. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de.

Skulpturenweg an der Rur

In diesem Jahr lautet das Thema „Freiheit“ – 16 Künstler nehmen an der Aktion teil – Eröffnung am Sonntag, 9. Juli

Nach langer Zeit ist es endlich wieder soweit, der Skulpturenweg wird dieses Jahr wieder stattfinden.

Die Eröffnung ist am Sonntag, den 9. Juli 2017 um 11 Uhr 30.

Unsere Bürgermeisterin Frau Marion Schunck-Zenker wird ihn am Rurfer (Zugang über die Treppe Rurallee, Ecke Trumgenstraße) eröffnen. Zur Vernissage gibt es Prosecco, Wasser und etwas zu knabbern und hoffentlich schönes Wetter. Finnissage ist am Ende des Kultursommers zusammen mit dem offiziellen Abschluss, das wird ca. Ende September oder Anfang Oktober sein.

Aus aktuellem Anlass ist das Thema: Freiheiten. Es werden immer mehr die erkämpften Freiheiten von einigen Regierungen

und Oberhäuptern eingeschränkt, Freiheit der Presse - der Religion - der Meinung. Die Privatisierung von Wasser ist z.B. auch ein Eingriff in die Freiheit des Menschen.

Es geht darum, ein Zeichen für die Freiheit zu setzen, ob als Installation, als Objekt oder Skulptur, als Einzelstück oder als Gruppe, das blieb jedem selbst überlassen.

Der wunderbare naturbelassene freie Uferbereich der Rur in Linnich dient uns als Kulisse, dort gibt es mehrere markante Bäume und Baumgruppen. Kleine und große Lichtungen, versteckte Bereiche in den Baumgruppen, umgestürzte Bäume im Uferbereich, wie geschaffen um dort die Arbeiten in Szene zu setzen.

Gemähte Wege führen uns von einem Kunststück

zum nächsten, für Rollatoren und Rollstühle sind sie leider nicht geeignet, aber die meisten Installationen werden von der Rurallee aus sichtbar sein.

Diese 16 Teilnehmer sind diesmal dabei:

Sandra Struck-German – Angelika Keller – Willi Arlt – Elke Bürger – Martin Dalz – Albert van Loon und Bea Peters (Niederlande) – Ela Schwartz – Gerd Frank – Karin Zak – Ralf Buchholz – Birgit Quix – Ed Hanssen – Jörg Florenz – Martina Unterscheidt – Wilfried Theisen – Bina Placzek-Theisen.

An jedem Werk wird sich eine Beschreibung des Objekts mit kurzer Vita des jeweiligen Künstlers befinden. Über regen Besuch und über Diskussionen würden wir uns alle freuen.

Weitere Informationen



Die Wächter von P.M.Schneider 2011

finden Sie auf Facebook unter „Skulpturenweg an der Rur“ und auf www.bina-art.de

Am 23. und 24. Juli gibt es wieder einen Aktmalkurs von Bina im Martinuszentrum in Linnich,

Anmeldungen bei Bina Placzek-Theisen per mail malerin@bina-art.de oder Tel. 02462 90427070



125 Jahre Löschzug Linnich 1 zuverlässige Hilfe, immer!



Seit 1892 können Sie sich auf uns verlassen. Wir fragen nicht, wir handeln. Ein Knopfdruck genügt.

50 aktive Mitglieder stehen Tag und Nacht bereit. 17 Jugendliche bereiten sich darauf vor, ihnen

auch weitere 125 Jahre ehrenamtlich zu helfen, sollten Sie uns benötigen.

Auch in Zukunft! Feuerwehr Linnich!

www.feuerwehr-linnich.org

Kultur ohne Grenzen

Einladung zu Konzerten und einem Vortrag

Der Verein Kultur ohne Grenzen e.V. lädt zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 13. August: Hauskonzert mit Murad Abasov (Aserbaidschan) bei Familie Herzogenrath in Linnich im Rahmen des Linnicher Kultursommers. Murad Abasov ist Preis-

träger des Euregio Piano Award.

Freitag, 29. September: Konzert der Blackback Band von Djeli Kouateh (Guinea) und dem Public Peace Orchestra. Die beiden Ensembles werden speziell für das Konzert gemeinsame Stücke komponieren. Im KuBa. Sonntag, 22. Oktober:

Hauskonzert mit Gitarrist Pablo Campora (Uruguay) bei Familie Jahnknecht. **Sonntag, 12. November:** Vortrag von Nurnan Tanager über „Die Osmanen“ in Kooperation mit der VHS Jülicher Land. Details finden Sie schon jetzt auf unserer Homepage <http://www.global-culture.net>

Unterstützer gesucht

Der „Initiativkreis Asyl Linnich“ freut sich über Mitstreiter

„Du guter Lehrer!“ – ... sagt Mohamed und sieht mich dabei freudestrahlend an. Dabei bin gar kein „richtiger“ Lehrer, sondern eine der ehrenamtlichen Helferinnen/Helfer im „Initiativkreis Asyl Linnich“. Wir möchten die Asylbewerber/innen (Kinder und Erwachsene) in unserer Stadt mit

der deutschen Sprache auf lockere Art und in vielfältiger Weise vertraut machen. Unser Ziel: Die Sprachschüler/innen sollen die einfache Alltagssprache erlernen. Der Unterricht findet regelmäßig zu festen Terminen in der ehemaligen Polizeischule an der Rurdorfer Straße statt.

Wer hat Lust, uns zu unterstützen? Alle Unterrichtsmaterialien sind in verschiedenen Heimatsprachen vorhanden; ebenso Spiele etc..

Interessierte melden sich bitte bei Mechthild Koenen unter 02462/5777 oder per E-Mail mechthildkoenen@web.de.

Mobil bleiben – aber sicher

Angebot der Verkehrswacht richtet sich an Senioren

Die Verkehrswacht Jülich möchte ihr Angebot im Rahmen der Aktion „Mobil bleiben – aber sicher!“ auch für die Rad und Pedelec fahrenden Seniorinnen und Senioren erweitern. Die Verkehrswacht Jülich

möchte Senioren ab 60 Jahren einen Mix aus theoretischen und fahrpraktischen Inhalten anbieten. Die Seminare werden wochentags ab 15 Uhr im Seminarraum und im Verkehrsübungs-park in Jülich-Koslar kos-

tenlos durchgeführt. Interessenten können sich an die Verkehrssicherheitsberater Polizeihauptkommissar Broichgans und Polizeihauptkommissar Machunks unter Tel. 02461/627-5315 und -5316 wenden.

Jugendinfo

Ferienangebot – Laut(er)starke Mädchen im Kreis Düren

Gib mir 5 – 5 Themen, von denen du unbedingt gehört haben solltest

Die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren lädt in den diesjährigen Sommerferien zu kostenfreien Workshops für Mädchen zwischen zwölf und 16 Jahren ein.

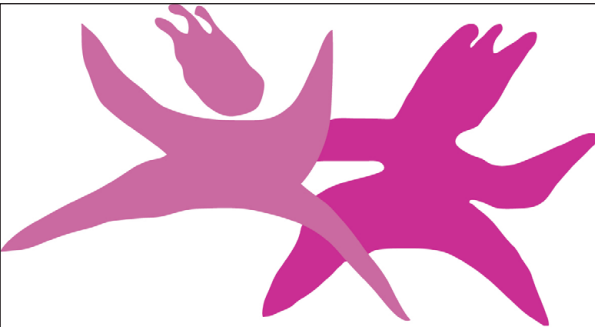
Neben Spaß geht es darum, dass wir gemeinsam eine schöne Zeit verbringen und du in deiner Rolle als Mädchen gestärkt wirst. Anmeldungen bitte bis zum 03.07.17 per E-Mail an: info@frauenberatungsstelle-juelich.de oder per Telefon unter: 02461/58282. Die Workshops können einzeln gebucht werden.

Termine:
Mi, 28.06.17, 16-18h, Info-sprechstunde für alle interessierten Mädchen und deren Eltern in der Beratungsstelle

Do, 20.07.17, 10-13h
Workshop I – Schön ohne Photoshop und Filter – Mein Körper und ich
Wer bestimmt was Schönheit ist? Zu dick, zu dünn oder genau richtig? Ich bin doch gut so wie ich bin!

Do, 10.08.17, 10-13h
Workshop II – I feel good – Liebe, verliebt sein und ein wenig Chaos
Warum kribbeln die

Schmetterlinge so im Bauch? Verliebt, alles toll oder auch ganz schön Ärger, Gewalt und Mob-



bing? Und ich kann immer noch ich sein!

Do, 17.08.17, 10-13h
Workshop III – Relax,

Di, 22.08.17, 10-13h
Workshop IV – I’m the boss – Körper und Stimme, mein Werkzeug in Konflikten
Schreien oder flüstern? Kopf nach unten oder Kopf nach oben? Ich bin stark und hab so einiges drauf!

Do, 24.08.17, 10-13h
Workshop V – Keep cool – Kein Bock auf Zoff
Stress mit Freunden, Geschwistern oder Eltern? Ruhig bleiben oder doch lieber laut werden? Ich packe meinen Notfallkoffer!

Gerne möchten wir an

dieser Stelle auf unsere Mädchengruppe hinweisen, die ab September 2017 stattfindet. Nähere Infos per E-Mail oder Telefon sowie bei der Info-sprechstunde am Mittwoch, den 23.08.17, zwischen 16 und 18 Uhr. Kostenfrei und für alle Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren.
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren
Römerstraße 10
52428 Jülich
Tel. 02461/58282
Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de
web: www.frauenberatungsstelle-juelich.de

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

NummergegenKummer
0800 1110333
Kinder- und Jugendtelefon
freecall
Deutsche Telekom – Partner der Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

NummergegenKummer
0800 1110550
Elterntelefon
freecall
Deutsche Telekom – Partner der Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Der Jugendbus „Die Wilde 13“ und die mobile Jugendarbeiterin Varinja Mijou Wirtz machen Station in Boslar

In Planung sind auch gemeinsame Ausflüge im Herbst – Jugendraum soll wieder hergerichtet werden

Der Jugendbus „Die Wilde 13“ ist ein zu einem mobilen Jugendheim umgebauter Linienbus, der Montag bis Freitag verschiedene Standorte im Kreisgebiet anfährt. Dort fungiert er als Ersatz bzw. Ergänzung örtlicher Jugendfreizeitangebote und soll, in kontinuierlichem Kontakt mit den Jugendlichen, ihre soziale Entwicklung durch Methoden der Freizeit-, Spiel- und Sportpädagogik stärken.

Die mobile Jugendarbeiterin Varinja Mijou Wirtz macht die Kinder- und Ju-

gendarbeit in den Ortschaften von Linnich. Ziel ist es den Jugendraum in Boslar wieder zu aktivieren. Zurzeit kann dieser



nicht benutzt werden, da bauliche Maßnahmen getätigt werden müssen.

Wenn die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind, möchte die Jugendarbeiterin gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen den Raum neu gestalten und nutzen.

Gemeinsam sind wir jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr in Boslar an der Feuerwehr. In Planung sind auch gemeinsame Ausflüge im Herbst zu veranstalten, wie zum Beispiel die Fahrt in den Freizeitpark Phantasialand.

Kommt uns gerne besuchen

Die Wilde 13 & die mobile Jugendarbeiterin



Sonstiges

Selbsthilfegruppe COPD

Sind Sie betroffen von der Krankheit Lungenemphysem-COPD/Asthma und suchen einen Austausch? Dann haben Sie die Möglichkeit, Unterstützung und Beratung durch gleich Betroffene in einer Selbsthilfegruppe zu bekommen.

Sie finden Raum und Zeit, sich die Sorgen von der Seele zu reden, die Situation zu schildern und auf die Ideen und Informationen der anderen zurück zu greifen. Das erste Treffen der Selbsthilfegruppe findet statt am Dienstag, 4. Juli, um 20 Uhr, in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, 52349 Düren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

20 Jahre ambulante orthopädische Reha am St. Augustinus Krankenhaus

1997 eines der ersten ambulanten Rehazentren in Deutschland

Seit 20 Jahren können Patienten im Dürener Rehabilitationszentrum (DRZ) am St. Augustinus Krankenhaus Düren ihre ambulante orthopädische Rehabilitation wohnortnah durchführen.

Das DRZ war damals eines der ersten ambulanten Rehabilitationszentren in Deutschland und das Erste seiner Art im Kreis Düren. Diese zukunftsorientierte Rehabilitationsmedizin ermöglicht es den Patienten, die Nacht und die Wochenenden zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu verbringen und die medizinische Reha in Wohnortnähe durchzuführen. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Das Einzugsgebiet des DRZ-Fahrdienstes umfasst von Düren aus die Orte Niederzier, Blatzheim, Nörvenich, Kreuzau, Vettweiß, Nideggen, Hürtgenwald und Langerwehe sowie die Stadt Jülich und Umgebung. Ob der Fahrdienst für Sie in Frage kommt, können Interessierte auch vorab telefonisch unter 02421 599-480 klären.

Die orthopädische Reha hilft nach Hüft-, Kniegelenk- oder Wirbelsäulenoperationen, bei Patienten mit Schädigungen am Stütz- und Bewegungsapparat, allgemeinen Wirbelsäulenerkrankungen sowie nach



unfallchirurgischen Eingriffen oder Sportverletzungen.

Die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (u.a. Fachärzte, Diplom-Sportlehrer, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Masseur/medizinische Bademeister) arbeiten mit modernen Behandlungsmethoden im Sinne bestmöglicher Rehabilitation im Team zusammen. Das DRZ verfügt über modern ausgestattete Räumlichkeiten für die Untersuchung und Behandlung der Patienten und einen großzügigen Trainingstherapiebereich mit neuen Krafttrainingsgeräten. Umkleiden, Duschen, Warte- und Ruhemöglichkeiten gehören

ebenso dazu wie der helle Aufenthaltsbereich, wo die Reha-Patienten auch ihr Mittagessen einnehmen.

Seit das DRZ 2006 in den Südflügel I des Lendersdorfer Krankenhauses umzog, kam die ambulante neurologische Reha dazu. Dazu gehören Patienten nach Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-/Hirnverletzung, Zustand nach Gehirn- und Rückenmarks-Operation, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson u. a. degenerativen neurologischen Erkrankungen, Nervenkrankheiten wie Polyneuropathien und Radikolopathien sowie Muskelerkrankungen. 2014 ist das DRZ in neue Räumlichkeiten im Südflügel 2 umgezogen.

„Die ambulante, wohnortnahe Rehabilitation verbessert die Möglichkeiten einer häuslichen und beruflichen Wiedereingliederung vor Ort und ist damit ein patientenorientiertes Therapiekonzept“, erklärt Dr. med. Andreas Maier, ärztlicher Leiter der orthopädisch-traumatologischen Rehabilitation. Die familiäre und häusliche Situation wird berücksichtigt und in den therapeutischen Prozess einbezogen. Einen Antrag zur Reha an Kranken- oder Rentenversicherungen stellt der Hausarzt oder ein niedergelassener Facharzt. Bei einem Krankenaufenthalt wird eine anschließend notwendige medizinische Rehabilitation durch den Stationsarzt veranlasst.